

Nr.
182



HERTHA

Kurier

Oktober 2019

31. Jahrgang

Mit Berichten aus dem Verein und Otzter Dorfgeschehen

Bericht des Leitungsteams: Liebe Mitglieder und Mitgliederinnen

Rückblick, Gegenwart und Zukunft

Heute möchte ich einmal einen kleinen Überblick über gewesene und kommende Aktivität(en) erzählen. Im Mai wurde unser Leitungsteam neu aufgestellt und mit Carsten Klein, Sylvia Nietmann und Petra Jung vervollständigt. Wie ihr wisst, hat Carsten das Amt der Geschäftsführung übernommen, Sylvia übernahm die Finanzen und Petra das Ressort Öffentlichkeit & Soziales. Während wir Friedhelm in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten, haben sich Ria und Gerhard bereit erklärt, uns noch etwas unter die Arme zu greifen.

Ria wird uns noch eine Zeit lang bei der Buchhaltung unterstützen, während Gerhard im Namen des Vereins die sogenannte „Otzter Triologie“ weiterverfolgt.



In der Fußballsparte hat sich auch etwas Neues ereignet. Es wurde nach einem Jahr Abstinenz eine neue 1. Herren aufgestellt (S. 3 -7).

Weiterhin wurde ein neuer bzw. zwei Rasenmäher angeschafft. Aber nicht solche wie wir immer kannten, wir sind einen Schritt weiter gegangen und haben Mähroboter angeschafft. Da im Zuge dessen von einigen Seiten die Frage der Bestandsaufnahme unserer ganzen Spiel-



geräte und Trainingsmaterialien sowie alle für den Verein angeschafften Materialien durchgeführt/-führen lassen (S. 12). Für das Jahr 2020 ist die Gymnastikabteilung, sprich die Jazz-Dancer, im vollen Gange eine Show auf die Beine zu stellen. Die Location ist gebucht, die Musik ausgewählt, die Tänze werden einstudiert. Eine kleine Neuheit gibt es dieses Mal: die Show findet nicht an nur einem Termin, sondern an drei Terminen an zwei Wochenenden statt. Karten werden auf Meyer's Hof und über die Übungsleiter verkauft (S. 15).

Für das Leitungsteam, Britta Heuer

Meldau

Bedachungen

Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung
Bauklempnerei

Steildacheindeckerung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau

Burgdorfer Str. 34
31303 Burgdorf-Otze
05136 977815
<http://otzer-kiosk.wix.com/illy>

Öffnungszeiten
Mo - Fr 6:00 – 21:00
Samstag 7:00 – 21:00
Sonntag 8:00 – 20:00

OK! OTZER KIOSK!

... mehr als nur ein Kiosk

HERTHA Kurier Heimat Kunde

*Wo ist diese "Mühle",
aus Klinker gestaltet,
in Burgdorf zu sehen?*

*Die Rubrik
**HERTHA Kurier
Heimat Kunde**
soll Leute dazu bewegen
mal bewusster durch die
nähere Umgebung zu fahren*



Auflösung aus HK 181:
Diese Verkehrskreisel sind in Kirchhorst und Hänigsen



Ambulanter Pflegedienst Silke Lippert

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

Inhalt

- 1 Leitungsteam informiert: Rückblick bis Zukunft
- 2 Inhalt/HK-Heimat-Kunde/Impressum/Werbung
- 3-7 1. Herren: Spielberichte und weitere Spielerporträts der NEUEN 1. Herren
- 8 AH: Viele Unentschieden in den ersten Spielen
- 9 Forts. AH / Schiedsrichter-Ansetzungen / E-Jugend mit schwierigem Start
- 10 Jugend-Mannschaften neu eingekleidet
- 11 Hugo und Jürgen hängen Schuhe an den Nagel
- 12 Mähroboter präsentiert / Erste Arbeiten
- 13 Frauen-Fußball-Spielberichte
- 14 Gymnastik-Abteilungsversammlung/JD-Show mit den EINMALIGEN und First Generation
- 15 Around the World Tanzshow - nur noch 5 Mon.
- 16 JD-Auftritt in Weferlingsen / BOND AG Fest
- 17 Vorstands-Adressen / Hallenplan
- 18 Wedemark-Triathlon - eine tolle Veranstaltung
- 19 Viele Verrückte beim Allerschwimmen
- 20 Volleyball: Erstes Punktspiel in Lindwedel
- 21 Hertha Cup unter dem Motto: Europa
- 22 Tennis: Punktspiele und Stadtmeisterschaft
- 23 F 404: Jungtierschau und weitere Meldungen
- 24 Otzenia: Jugend ist Spitze / Ergebnisse Pokal
- 25 Ortsrat informiert: Aktivitäten in Otze
- 26 TTC: Vorgabeturnier und Punktspiele
- 27 Geburtstage / Otzer Termine
- 28 Geburtstage Nov. + Dez. / Neue Mitglieder

Der **HERTHA-Kurier** hat eine eigene E-Mail-Adresse
Für alle Berichte, Fragen und Anregungen für die Vereinszeitung ist die E-Mail-Adresse eingerichtet.
Bitte alle Berichte und Fotos an diese Adresse schicken.
Sie lautet:
herthakurier@sv-hertha-otze.de

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.
E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ANZEIGENVERWALTUNG:
Stefan Müller
Erdbrandweg 35
30938 Burgwedel
(05139) 9 72 04 04
stefan.mueller@gmi.de

LAYOUT:
Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 38 93
ironman.doebel@web.de

TEXTVERARBEITUNG:
Peter Müller
Berghop 9
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 7445
mueller-pe@gmx.net

DRUCK-AUFTRAGGEBER:
Helge Steinecke
Celler Weg 11
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 9 20 47 48
mail@mediaservice-steinecke.de

KASSENFÜHRUNG:
Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 67 41
helmut.nentwich@gmx.de

FOTOBEARBEITUNG:
Hartmut Jung
Weferlingser Weg 34 a
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 67 82
jung19@web.de

VERTEILUNG:
Julien Bazmann (05136) 881978
Hannah Märkert (05136) 9723306
(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:
Stadtparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BÜF

Erscheinungsweise 6 x im Jahr
Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.
Piktogramme: © 1976 by ERCO

1. Herren wieder im Spielbetrieb

Die Saison begann mit einem Sieg in Sorgensen

Das Spiel sollte einige Highlights in sich haben. Nach den Anfangsminuten war dem einen oder anderen am Spielfeldrand klar, dass das Otzer Team um Basti Badtke heute das Zepter in der Hand halten und spielbestimmend sein wird.

Nicht lange ließen sich die Spieler der Hertha bitten, bis sie die ersten sehr guten Situationen vorm gegnerischen Tor herausgespielt hatten. Leider fehlt noch der letzte Schritt, um die Kugel im Netz unterzubringen. Allerdings erzwangen die Otzer dadurch immer wieder Standardsituationen, wie Eckbälle oder auch mal eine gute Freistoßmöglichkeit. Und es kam, wie es kommen musste.



Der deutliche Heimsieg gegen SV Sorgensen, wurde mit einem gemeinsamen Essen beim Otzer Griechen PARGA gefeiert!

Martin hatte genug vom Gestocher und verwandelt die Hereingabe der Ecke von Tobi mit einem fulminanten Kopfball unhaltbar am Keeper der Sorgenser vorbei und ab ins Tor. Verdiente Führung nach gut 30 Minuten. Gut gemacht und längst überfällig. Jetzt war es wichtig dranzubleiben, da bei allen das erste Punktspiel im Geiste hängen geblieben war, welches trotz vieler guter Chancen nur 1:1 ausging. Somit war die Marschroute für den weiteren Spielverlauf absolut klar. Hertha muss nachlegen!

Bis zum Halbzeitpfeiff gab es natürlich immer wieder brandgefährliche Szenen, aber das Tor wurde dabei leider nicht getroffen. So ging es, mit der knappen Führung, in die Pause.

Nach einer klaren Ansprache von Basti Badtke war allen Spielern klar, jetzt muss nachgelegt werden.

Zwei Wechsel wurden hier noch als Muntermacher initiiert. Kai kam für Ronny. Ronny hatte bis dahin dem Gegner kaum Luft zum Atmen gelassen und bekam dafür die verdiente Pause. Der zweite Wechsel betraf die Spitze, denn nach überstandener Blessur kam Marcel zurück ins Team. Nick bekam ebenfalls die verlängerte Pause. Auch Nick war in seinem Aufgabenfeld stark unterwegs und hat den Abwehrspielern des SVS das Leben ordentlich schwer gemacht.

Trotz der Wechsel gab es dem Spielverlauf

der Hertha keinen Abbruch, eher im Gegenteil!

Die Neuen machten, wie erwartet, richtig Druck, und man merkte, dass den Sorgensen die Kräfte wichen. Obwohl erst einige Minuten des zweiten Durchgangs gespielt waren, schepperte es schon wieder im Tor des Gegners, 2:0 durch einen fröhliche agierenden Phil. Viel zu beschreiben gibt's hier aber nicht wirklich: stark angenommen, stark durchgesetzt und stark aus gut 23 Metern mit Vollspann abgeschlossen! Bravo, 48. Minute. Hertha läuft doch, wie eine Maschine!

Fortsetzung auf Seite 5



Besonders gesund agieren hier der Doppeltorschütze Phil (links) und der frischgebackene Kapitän Jasper



stadtparkasse-burgdorf.de

Volltreffer für Ihren Verein.

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.



Dabeisein ist einfach.

Wenn's um Geld geht



Stadtparkasse Burgdorf



DIE NEUE 1. HERREN STELLT SICH VOR (Forts.)



Name	Florian Bartels	Nick Zeiwulski	Carsten Ritter	Michael "Miguel" Ritter
Geburtsdatum	04.05.82	05.09.92	06.07.69	04.10.68
Familienstand	verheiratet	ledig	verheiratet	Beziehung
Größe/Gewicht	188 cm / 9x kg	175 cm / 89 kg	178 cm / 87 kg	188 cm / 88 kg
Wohnort	Otze	Burgdorf	Otze	Burgdorf
Spielposition	Abwehr	Sturm, Rechtsaußen	Defensive	Mittelfeld / Sturm
Trikot-Nr.	63	27	99 in der AH	18
ehem. Verein(e)	nur Hertha Otze	TSV Sorgensen, FC Burgdorf	TSV Burgdorf, Fortuna Sachsenross H., TSV Anderten	TSV Stelingen, AS Ambrosiana, SV Frielingen, SV Arminia
Ziel mit Hertha	Helfen wenn es brennt	Aufstieg, starker Teamgeist	solide Jugendarbeit in jeder Altersklasse um den Herrenspielbetrieb zu sichern	Aufstieg
Hobbys / Sonstiges	Meine kleine Farm	Darts, Fitness, Angeln	Für Hobbys ist keine Zeit mehr da	Reisen, Essen gehen, Kino, Dyn. Dresden, gute Bücher & Filme



Benjamin Wiegmann-Bull	Simon Stockmann	Fillip Schulz	Lukas Makoweckyj	Jason Bull
25.11.85	21.12.93	13.04.92	03.04.94	27.12.95
verheiratet	ledig	ledig	ledig	ledig
175 cm / 80 kg	173 cm / 85 kg	178 cm / 85 kg	178 cm / 71 kg	184 cm / 80 kg
Burgdorf	Ehlershausen	Burgdorf	Otze	Celle
Verteidiger, 6er	Mittelfeld	wo ich gebraucht werde	flexibel, fast alle Positionen	Sturm
20	19	5,13,27 (alle vergeben-mal schauen)	26	11
TuS Röddensen, FC Burgdorf, Eintr. Oshershausen	RSE und Sorgensen	TSC Roland	Otze, RSE	TuS Röddensen
Aufstieg	Spaß haben, oben mitspielen	Wieder fit werden, Spaß am geilsten Sport der Welt haben	Aufstieg!	Spaß am Fußball spielen
Dart	Fitness und Musik	NFL, Reisen, sobald wieder fit kung fu	Fußball, Motorsport	Reisen, Zocken

HERTHA-Rabatt:

20% sparen!

Gültig bis 31. Dezember 2019

...fit & gesund mit Ihrer

Apotheke Schnaith
Für Gesundheit gut.

Marktstraße 41 · 31303 Burgdorf · Telefon 05136 / 2122 · www.apotheke-schnaith.de



DIE NEUE 1. HERREN STELLT SICH VOR (Forts.)



Name	Felix Giesberts	Nicki Weber
Geburtsdatum	08.03.98	05.07.53
Familienstand	ledig	verheiratet
Größe/Gewicht	188 cm / 81 kg	162 cm / 56 kg
Wohnort	Otze	Burgdorf
Spielposition	Flügelstürmer	Betreuer
Trikot-Nr.	- / - ?	
ehem. Verein(e)	Heebeler SV, RSE	TuS Röddensen
Ziel mit Hertha	Spaß und Teamspirit	Aufstieg
Hobbys / Sonstiges	Tennis	Fußball schauen

3:0 wieder der fröhliche Phil in der 55. Minute, Vorlage Marcel.

4:0 in der 61. Minute Marcel, nach eleganter Vorarbeit von Phil.

5:0 durch Tobi in der 81. Minute, es war quasi die Kirsche auf der Sahnetorte.

Alle drei Tore wurden hervorragend herausgespielt und ließen das Otzer Publikum mehrfach staunen. Gerade die Anhänger der 1. Herren des Otzer Sportvereins, die nach ungefähr drei Jahren den ersten Heimsieg feiern durften.

Weitere Einwechslungen waren: Sturmzentrum Miguel, der sich seine Einsatzzeit durch hartes Training wirklich verdient hat und Benni, der auf der Außenbahn den starken Timo ersetzen durfte. Benni hatte es allerdings nicht so einfach, da auch der SV auf dieser Seite frische Kräfte einwechselte.

Zwar im Kader, aber nicht zum Einsatz kamen:

Simon, noch leichter Trainingsrückstand bzw. für den Notfall bereit und Carsten, nur für den absoluten Notfall.

Die erste Elf bestand aus:

Schulle (TW) - Ronny, Jasper, Malte, Sebastian (ABW) - Timo, Martin, Marc, Phil, Tobi (MIT) - Nick (ST)

Nach dem Spiel bedankte sich die ganze Mannschaft bei den Zuschauern und lies es sich nicht nehmen, das verdiente Siegerbier unter den wartenden Fans zu verzehren.

Wir danken allen, die uns bei unserer Leidenschaft heute von außen unterstützt haben!

Zudem wünschen wir auf diesem Wege allen verletzten Spielern einen guten und schnellen Heilungsprozess!

Wir sehen uns, Eure ERSTE !

Gruß Tobias...



Nachdem dann die Otzer Gemüter etwas besänftigt waren, kamen die Sorgen auch das eine oder andere Mal über die Mittellinie und setzten unsere Defensive leicht unter Druck. Aber es sei gleich vorweggenommen, mit unserer Abwehr hatte der Gegner schwer zu kämpfen, und wenn sie dann mal durch waren, JA dann...

Dann stand Schulle „the Wall“ vor ihnen, und die Messe war gelesen. Hertha nahm also wieder Fahrt auf und spielte mit erhöhtem Tempo, was dem Team vom SVS weniger gut bekam. So wurden in den Folgeminuten der sprichwörtliche „Deckel“ drauf gemacht, und Hertha erhöhte wie folgt:



Textil- und Vereinsbeflockung

Hoffmeister Glasbau GmbH



Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 05136/7561

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de



FUSSBALL



Werte Fußball Freunde...

Heute, den 08.09.19, berichten wir euch vom ersten Auswärtsspiel unserer neuen 1. Herren aus dem Fußball Tempel in Röddensen.

Die Herausforderung des Tages vorm Spiel bestand darin, dass sich der Mannschaftsbus aus Otze einen Weg durch die engen Gassen der verschlafenen Heimat des TuS, direkt an der Haupttrasse der Deutschen Bahn, bahnen durfte und dann noch ein Stellplatz zwischen den ganzen „Sternen“ gefunden werden musste.

Nachdem sich das Team, um Basti Badtke, in der großzügigen und einladenden Gästekabine eingefunden hatte, wurden neben den taktischen Raffinessen ebenfalls an der moralischen Einstellung gefeilt! Natürlich waren sich alle im Klaren, dass dieses Spiel mit Sicherheit nicht eine der leichtesten Aufgaben wird, in diesem frühen Saisonabschnitt.

Zu der Mammut-Aufgabe gegen den Spitzenreiter (35:4 Tore und 12 Punkte aus vier Spielen) kamen noch die leichten Probleme mit dem Geläuf und der Gewissheit, dass wir „nur“ 14 spielfähige Spieler an Bord hatten!

Zum Glück hatte sich Steffen noch am Vorabend beim Teamarzt einem Blitzeingriff unterzogen, um sich die Schwellung aus dem Fußgelenk absaugen zu lassen und stand als Spieler Nummer 15 zum Anpfiff am Feldrand bereit (vielen Dank an dieser Stelle für deinen Einsatz)!

Nachdem sich das Team intensiv warmgelaufen hatte, wurde die Spannung nochmals mit einer Kabinensprache hochgeschraubt und dann die Mannschaft hinaus aufs Spielfeld geschickt.

Die Anfangsphase war hochdramatisch, da sowohl Hertha Otze als auch TuS Röddensen extrem mit ihren Nerven zu kämpfen hatten. Abspielfehler im Aufbauspiel oder anders gesagt: jeder Ball wurde versucht, mit nur einem Kontakt, zum Nebenmann zu spielen. Allein das Zusehen war echt anstrengend.

Die erste Chance hatte direkt Röddensen nach einer Passstaffete durch die Otzer Abwehrreihe. Aber eine anfängliche Abschlusschwäche der Gastgeber war hier gut zu erkennen. Hertha versuchte



sich dem Spiel anzupassen, obwohl es für solch gute Fußballer wirklich schwer ist, das Niveau so herunterzuschrauben. Hertha war bemüht und wurde bei der ersten aussichtsreichen Möglichkeit hart von den Beinen geholt! Uns berichteten die ehemaligen Spieler im Vorfeld schon, die glücklicherweise vor Saison zu uns kamen, dass dies die typische Spielweise ist:

Tritt vom Gegner = „war doch nix“ oder kleiner Tritt von Hertha = „der tritt die ganze Zeit!“

Zum angezeigten Freistoß stellten sich die Standardexperten Phil, Timo und Tobi. Phil war der Ausführende und entschied sich, den Ball aus gut 25 Metern, nicht wie vom Gegner erwartet lang auf den zweiten Pfosten zu heben, sondern er spitzelte ihn flach und frech auf den hereinlaufenden Marcel. Dieser hatte zwar auf den Ball gehofft, war allerdings mehr als überrascht, dass Phil ihn so auch spielte. Ohne lange zu überlegen schloss Marcel dann elegant ab und lies dem Torhüter des TuS aus kurzer Distanz nicht den Hauch einer Chance.

1:0 aus Hertha's Sicht in der dritten Spielminute. Das blanke Entsetzen war dem Gegner ins Gesicht geschrieben, da dieser bisher noch nichts mit einem Rückstand zu tun hatten. Röddensen schüttelte sich und stellte in der 8. Minuten wieder den Ausgleich her. Zu diesem Zeitpunkt kann man aber nicht von verdient oder unverdient sprechen. Es war immer noch alles sehr hektisch auf dem Feld, und jeder hatte mehr oder weniger die Sorge, dass man bei einem Fehler womöglich mit einem Gegentor bestraft wird.

Ein Spiegelbild dessen war dann die Nummer Zehn des Gastgebers. Dieser musste sich über eine Entscheidung des Schiedsrichters so aufregen, dass er nach der gelben Karte durch Foul auch noch die Ampelkarte abholte und das Grün verlassen durfte. Somit spielte Röddensen ab der 15. Minute nur noch zu zehnt! Dies gab zwar den Otzern die Hoffnung, das Spiel leichter gestalten zu können, wurden aber von dem TuS früh attackiert und spielerisch unter Druck gesetzt.

Hertha versuchte das Spiel immer wieder über die Außen, Timo und Tobi links und Ronny mit Jason über rechts, breit zu machen. In der Mitte verschoben Phil, Marc und Martin immer wieder schnell und bildeten immer wieder mit Jasper oder Ronny einen starken Aufbau. Diese Art ist aber nichts für den Miniplatz in Röddensen, hier sind die Sechzehner von der Mittellinie auch nur 16 Meter entfernt.

Diese Platzverhältnisse waren dem TuS Röddensen natürlich auf den Leib geschnitten, und gerade die kleinwüchsigen Spieler des Gastgebers kamen super damit zurecht. Leider konnte sich wieder der Stürmerstar von Röddensen mit seinem runden Körper durchsetzen und hat den Abpraller aus gut 12,5 Meter im Netz untergebracht, 2:1 für den Tabellenführer!

Nach ein paar kleinen taktischen Umstellungen innerhalb der Mannschaft von Otze (Grund für den Platzverweis des Gegners) spielte sich Otze immer mehr in die Partie. So waren Chancengleichheit und leicht mehr Ballbesitz für Otze zu erkennen.

Aber wie sagt man so schön im Fußball? „Machst du die Tore nicht, schießt sie der Gegner!“

Und so war es auch. Kurz vorm Pausenpfiff kam Röddensen noch zu einem weiteren Treffen in der 45. Minute. Nach einem vermeintlichen Foul von unserem starken Kapitän Jasper wurde vom Schiri auf den Punkt gezeigt. Also 3:1 für „Rhodesien“, und damit ging es in die Pause.

Nach dem Wiederanpfiff schleppten sich beide Teams erstmal durch die ersten Minuten. Hertha suchte ein Mittel gegen die kämpferisch und technisch gut agierenden Gegner herzustellen, und der Gastgeber versuchte sich im Griff zu haben, dass man nicht aufgrund der Unterzahl in unnötige Konter läuft. Beide Taktiken lösten das jeweils andere Spiel quasi auf.

MULTIPLUS – IHR UMFASSENDE UND INDIVIDUELLER SCHUTZ.

Ihrer Lebenssituation entsprechend bietet Ihnen die MultiPlus verschiedene Versicherungen in einem frei wählbaren Paket. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir aus den Bausteinen Haftpflicht, Unfall, Hausrat, Wohngebäude und Rechtsschutz Ihr individuelles Multi-Plus-Paket zusammen.

Gerne beraten wir Sie:
BEZIRKSDIREKTION
ANDREAS KANTH e.K.
Marktstraße 2
31303 Burgdorf
Telefon 05136 893030





So musste Röddensen wieder auf eine Einzelaktion warten, um wieder erfolgreich zu sein. Das vierte Gegentor fiel nach gut 65 Minuten Spielzeit. Mittlerweile musste Hertha auch erkennen, dass dieses Ergebnis auch in der Höhe verdient war. Hertha bot bis dato zwar eine solide Vorstellung mit guten Aktionen nach vorn hatte sich selber aber nicht belohnen können. Die Partie neigte sich nun allmählich dem Ende zu. Noch gute fünf Spielminuten inkl. Nachspielzeit. Eine letzte Unachtsamkeit in der Hertha Defensive und ein Nachschuss fand leider wieder den Weg zum 5:1 ins Tor.

Der Gegner hatte somit gedanklich mit dem Spiel abgeschlossen und stellte sich schon vor, wie nach Spielende gefeiert werden könnte. Nur ein Otzer hatte noch keine Lust auf Siegesgesänge aus Harare, er nahm sein Herz in die Hand, den Ball an den Fuß, tankte sich durch die Abwehr des TuS und hämmerte die Pille aus guten 16 Metern unter die Latte.

Hertha konnte also immer noch Tore schießen!!! 5:2 hieß es am Ende. Unsere Hertha hat somit bisher, nach drei Spielen, jede Emotion durchlebt. 1x Unentschieden, 1x Sieg und eben heute die Niederlage.

Nach dem Spiel teilte Basti Badtke seinen Spielern folgendes mit: „Lasst euch nicht hängen, und in der Phase der Saison kann auch ein Rückschlag eine Weiterentwicklung sein!“

Heutiges Ereignis der besonderen Art: Lucas gab sein Debüt in der Schlussphase der Partie!

Zwar leicht undankbar, wegen des hohen Rückstandes, aber er hat uns gezeigt, dass er mit Herz alles nochmal reingehauen hat, um seiner Mannschaft zu helfen! Schön dich im Team zu haben...

Im Kader standen:

Schulle (TW) - Benni, Ronny, Jasper, Timo (Abw) - Jason, Marc, Martin, Phil, Tobi (Mit) - Marcel (St)

Reserve bildeten:

Miguel, Steffen, Lukas und Malte

Vielen Dank für die grandiose Unterstützung von unseren mitgereisten Fans!

Herthas Erste gegen den MTV RW Eitze

Der MTV kam natürlich mit seinem Goalgetter S. Kundschaft nach Otze. Bei bestem Wetter fanden sich auch wieder gut 25.000 Hertha Fans ein, die voller Vorfreude auf das Spiel schon einmal die Gesänge auspackten!

Das Spiel begann sehr ordentlich. Die Hausherren waren immer auf Ballhöhe und sehr konzentriert bei der Sache. Aber auch Eitze war immer wieder mit guten Aktionen gefährlich. Schließlich stehen sie nicht ohne Grund oben in der Tabelle. Die erste richtige Chance kam dann in der 24. Minute, als sich Tobias nicht zweimal bitten ließ und veredelte, die bis dato solide Leistung seines Teams, mit einem sehenswerten Treffer aus gut 22 Meter Torentfernung in den rechten Winkel zum 1:0 für SV Hertha Otze.



FUSSBALL



Alles unter einem Dach

PERSONENBEFÖRDERUNG

BURGDORF

Mietwagen
05136
2216

Bahnhofstraße 3A

Flughafentransfer
Fernfahrten
Krankenfahrten



Erst jetzt drehten die Spieler des MTV auf und S. Kundschaft hatte kurz nach dem Nackenschlag den Ausgleich parat (28.). S. Hallmann nutzte die nächste gute Chance für MTV RW Eitze und beförderte in der 38. Minute das Leder zum 2:1 ins Netz.

Der Gast führte zur Halbzeit knapp mit einem Tor Vorsprung. Mit einem Wechsel – Phil kam für Marcel – startete SV Hertha Otze in Durchgang zwei.

S. Kundschaft, der heute wieder eine gute Partie spielte, schnürte mit seinem zweiten Treffer einen Doppelpack und brachte seine Mannschaft auf die Siegerstraße (65.). Die 1:3 Heimmiederlage von SV Hertha Otze war Realität, als der Schiedsrichter die Partie letztendlich abpfiß.

Mit dem Erfolg im Gepäck ging es für den MTV Richtung Heimat. Sie haben ihre Hausaufgaben sorgfältig erledigt und konnten wieder einen Sieg für sich verbuchen; dieses Mal gegen den Newcomer Hertha Otze.

Die bisherige Saisonbilanz des Heimteams bleibt mit einem Sieg, einem Unentschieden und zwei Pleiten leider schwach.

Trotz guter Spiele!

Wann bekommt die Elf von Coach Basti die Defensivprobleme in den Griff, fragt man sich auf der Tribüne? Nach der Niederlage gegen MTV RW Eitze gerät man immer weiter in die Bredouille, oder kommt schon bald der Wandel?

Mit 24 geschossenen Toren gehört MTV RW Eitze offensiv zur Crème de la Crème der 4.Kreis-kategorie Region Hannover St.6. Durch die drei Punkte gegen SV Hertha Otze verbesserte sich MTV RW Eitze auf Platz zwei. SV Hertha Otze tritt am kommenden Sonntag bei der Zweitvertretung von MTV Rethmar an.



Aufstellung:

Steffen im Tor, Abwehr bestehend aus: Malte, Jasper, Jason und Sebastian

Im Mittelfeld waren: Timo, Marc, Torben, Martin und Tobi

Sturmspitze wieder: Marcel

Reserve stellten:

Lukas, Benni, Simon, Phil, Miquel und Ronny

Wir sehen uns am Platz, Eure Erste!



Einladend schön ...
durch flüsterleisen Traumboden
aus ungewöhnlich strapazierfähigem Vinyl

- warm
- strapazierfähig
- geräuscharm
- individuell
- für Fußbodenheizung geeignet
- für private u. anspruchsvolle Objektnutzung perfekt geeignet
- realistisch
- hygienisch
- erschwinglich
- pflegeleicht

Verlegeservice:

Selbstverständlich mit eigenem Verlegeteam und das schon seit über 20 Jahren

Noch Fragen? Dann bitte schön!!!!

TEPPICHHAUS
MEYER

am Haus · Schmiedestr. 33 · Burgdorf · ☎ (05136) 893403



Am 5. Spieltag kam es dann zum Aufeinandertreffen in Otze mit TSV Mariensee/Wulfelade. Um es vorweg zu nehmen, es wurde wieder ein Unentschieden, das vierte im fünften Saisonspiel. Der TSV Mariensee, dessen Spieler zumeist ihren zweiunddreißigsten Geburtstag schon etwas länger hinter sich hatten, fiel von Anfang an durch sein engagiertes und beherztes Auftreten im Spiel auf. Zweikampf-, lauf- und auch spielstark. So staunten die Otzer nicht schlecht, als man in der Anfangsphase schnell mit 0:2 hinten lag. Durch einen Kopfballtreffer von Miguel Ritter, der an diesem Abend sein Altherren Debüt gab, nach einer sehenswerten Hoffmeister Flanke, ging es mit einem knappen 1:2 Rückstand in die Pause.

Den Rückstand egalisierte Tobias Struckmeier mit seinem fünften Saisontreffer zum 2:2 Endstand.

Nach dem Tor von Strucki schwanden den Gästen zusehends die Kräfte. Für den Otzer Siegtreffer reichte es leider nicht mehr.

Am 6. Spieltag mussten die Otzer zum SC Wedemark.

Beide Begegnungen der Vorsaison konnten die Otzer für sich entscheiden. 2:1 in Wedemark und 1:0 zu Hause. Es war von Beginn an das erwartete Spiel. Die Wedemärker, bekannt durch ihr schnelles Pass- und Kombinationsspiel und die Otzer, die ihrerseits aus einer kontrollierten Defensive heraus punktuell auf ihre Möglichkeiten lauerten.

Es gab Möglichkeiten hüben wie drüben. Thomas Mühlhausen war es, der es als erster als Torschütze auf den Spielberichtsbogen schaffte, als er das Leder überlegt im gegnerischen Gehäuse unterbringen konnte. Die Otzer gingen dann also mal wieder in Wedemark mit einer Führung in die Kabine, und es wuchs mal wieder die Hoffnung nach dem ersten Sieg der Spielzeit 2019/2020.

Nach dem Seitenwechsel allerdings glichen die Platzherren nach einem fein vorgetragenen Angriff noch aus, und danach blieb es beim 1:1 und damit dem fünften Unentschieden im sechsten Saisonspiel.

Weiter geht es für die Otzer am Kartoffelmarktwochenende und zwar am Sonntag, den 29.09.19, mit dem Auswärtsspiel bei Krähenwinkel/Kaltenweide II. Vielleicht klappt es ja dann mit einem Dreier; die Otzer Altherren Kicker werden ihr Bestes geben, soviel ist sicher.

Martin Förste

Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

Frank Taurorat

04.08. TSV Wettmar II - SV Uetze 08 II	Kreispokal
18.08. MTV Dedenh. - SC Langenh. II	3. Kreiskl. Herr.
25.08. Fr. Hänigsen II - MTV Rethmar II	4. Kreiskl. Herr.
08.09. TSV Dollberge. II - TSV Godsh. III	3. Kreiskl. Herr.
15.09. SC Uetze - VfL Eintr. Hannover II	Frauen Kreisl.
22.09. TUS Röddensen - TSV Arpke II	4. Kreiskl. Herr.
13.10. TSV Dollberg. II - Sp. Langenh. II	3. Kreiskl. Herr.

Jörg Heuer (Chaperon)

24.08. Hannover 96 - SpVgg Greuther Fürth
25.11. Hannover 96 - SV Darmstadt 98

Wiebke Fischer

Keine Ansetzungen

Corinna Hedt (Beobachterin)

18.08. VfL Wolfsburg - SC Sand	1. Frauen Bundesliga
27.08. SV Raml. - Ehlersh. - TSV Burgdorf	Landesl. Herr.
31.08. Magdeburg. FFC - Werd. Bremen	B-Juniorin. Bundesl.
01.09. TSV Burgdorf - TSV Barsinghausen	Landesl. Herr.
22.09. Hannover 96 - Hamburger SV	Regionall. Frauen
29.09. Hannover 96 - FC St. Pauli	Regionall. Frauen
13.10. FFC Renshausen - FC Eintr. Nordheim	Oberliga Fr.
19.10. Raml. - Ehlershaus. - 1. FC Wunstorf	Landesl. Herr.
20.10. BV Cloppenburg - 1. FFC Frankfurt II	2. Fr. Bundesl.
27.10. VfL Jestedburg - Hannover 96	Regionall. Fr.
03.11. VfL Wolfsburg II - Arm. Bielefeld 2.	Fr. Bundesl.

Corinna Hedt

KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



SPRECHZEITEN:

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr
Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen
und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. (05136) 973 6170 | Fax (05136) 973 6171

E-Jugend:

Der Bann ist gebrochen!

Mit neuen Trikots und Trainingsjacken (siehe Bericht S. 10) ging es für unsere sehr junge Mannschaft ins Abenteuer E-Jugend. Nach einem eher schwierigen Start gegen Heessel und 06 Lehrte mit je 12 Gegentoren fielen die nächsten Niederlagen nicht mehr ganz so hoch aus. Obershagen 5:9 und Hänigsen 1:5 sowie Fuhseland 2:5. Aber dann geschah es doch. Unser erster Heimsieg gegen Altwarmbüchen mit 5:2 Toren und einem hervorragenden Spiel für Zuschauer und Spieler. Das Team hat alles umgesetzt, was wir uns vorgenommen haben. Cenay Tomen, der sich voll in den Dienst der Mannschaft stellte und mit tollen Pässen in die Box immer wieder für Torgefahr sorgte, sowie Lias, der unsere Kiste mit tollen Paraden sauber gehalten hat, möchte ich da besonders erwähnen. Am 28.9. ist unser letztes Spiel in der Hinrunde. Sollten wir beim Tabellenletzten nicht verlieren, werden wir wohl als 6. von 8 Mannschaften die Hinrunde beenden. Für uns ein Riesenerfolg im ersten E-Jugend-Jahr.

Es ist nicht immer leicht mit anderen Mannschaften mitzuhalten und dabei nicht den Spaß zu verlieren. Gerade die letzten 3 Spiele haben uns den Glauben an diese Fairplay-Liga zurückgebracht. Während in der Liga Ergebnisse von 19:1 erspielt wer-

Altarmbüchen 26.9.19	5:2	10
30min 1:0		12
25min 1:1		10
36min 2:1		10
50min 3:1		12
40min 4:1		12
45min 5:1		10
50min 5:2		10

den und auch wir schon 12:0 verloren haben, hat dies in unserem Verständnis nichts mit guten oder schlechten Mannschaften zu tun und schon gar nicht mit dem Fairplay-Gedanken. Meistens ist es so, dass dort auch nur 2 oder 3 gute Fußballer spielen, die dann alles abschließen. Verliert man da nicht die Lust am Fußball als Mannschaftskollege? Im Verständnis vom Fairplay geht kein Spiel über ein 9:0 und beide Mannschaften haben mindestens ein Tor zu schießen. Danke an Hänigsen, Fuhseland und Altarmbüchen, das wir uns daran halten.

Wir gehören bezüglich des Fairplays und Mannschaftsgeists in die Erste Liga.

1-2-3 OTZER KICKER

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten



THORSTEN DREWS

FLIESEN-MEISTERBETRIEB

HEINRICHSTR. 3a

31303 BURG DORF

Tel. 0 51 36/8 55 82

0171/8 18 05 35

Fax 05136/87 42 26

E-Mail: info@fliesendrews.de



FUSSBALL-JUGEND



Die Otzer
WissensVilla Lerninstitut · Corina Höfner

WissensVilla
Lerninstitut · Corina Höfner
Burgdorfer Straße 48
31303 Burgdorf OT Otze
Telefon: 05136 8023205
Mobil: 0176 32448593
E-Mail: info@wissensvilla.de
www.wissensvilla.de

Sage es mir,
und ich werde
es vergessen.
Zeige es mir,
und ich werde
es vielleicht behalten.
Lass es mich tun,
und ich werde es
können!

Kostenlose
Schmupper-
stunde!

Vorbereitung von Vorschulkindern Nachhilfe Angebote für Hochbegabte

www.wissensvilla.de

Im Dorf zu sehen!

Danke Erlebnishof Lahmann



Sponsor Hoffmeister Glasbau

E-Jugend mit neuer Ausrüstung



10 Tage vor Saisonbeginn mussten wir feststellen, dass die E-Jugend ohne Trikotsatz dasteht. Durch ein schnelles Handeln von Michael Hoffmeister konnten wir bei unserem ersten Saisonspiel in HeeBel mit neuen Trikots auflaufen. Den E-Jugend-Kicker finden die Trikots Super. "Die sehen ja geil aus". **Danke** an dieser Stelle an Michael Hoffmeister und die Firma **Hoffmeister Glasbau**.





PHYSIO TEAM
BURGDORF

Y. Adam & V. Prochnow

Physio Team Burgdorf
Krankengymnastik und Massage

Am Güterbahnhof 1
31303 Burgdorf
Telefon 051 36-92048 14
www.physio-team-burgdorf.de

Seit einiger Zeit, um genau zu sein, seit 5 Jahren, sponsert der **Erlebnishof Lahmann** Trainingsjacken für die Hertha Jugend. Mittlerweile über 40 Jacken sind dabei zusammengekommen. Das Prinzip ist simpel. Gehen Spieler aus der G in die F-Jugend, geben sie die Jacken zurück und bekommen die Jacken der F-Jugend und nach 2 Jahren F-Jugend die der E-Jugend. Somit ist eine Nachhaltigkeit gewährleistet und die Kids sind stolz, weil sie dann ja jedes 2. Jahr die Jacken der "Großen" bekommen. Schaut euch im Dorf um, dann werdet ihr sie sehen, die Jacken von Hertha Otze und Erlebnishof Lahmann. Danke Melanie und Carsten, dass ihr die Jugend unterstützt.

Matthias König

 **ERLEBNISHOF LAHMANN** 

Einkaufen 🍷 Feiern 🍷 Golfen

www.erlebnishof-lahmann.de

Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze • 05136/83737

Hugo Weidenbach und Jürgen Schluë hängen die Schuhe an den Nagel

100 Jahre für den Fußball



Zwei Fußballer hängen die Fußballschuhe an den Nagel. Jürgen Schluë, der 1979 zum Hertha Otze kam, und Hugo Weidenbach, der seit 60 Jahren für Hertha Otze die Fußballschuhe schnürte.

Jürgen, ein Fußballverrückter, der als 18-jähriger vom Handball zum Fußball und über einige Umwege zum Hertha Otze kam. Vom TUS Schwüblingsen ging es über FC Taube (heute FC Lehrte) zum TSV Friesen Hänigsen und FC Burgdorf.

Er wohnte in Otze und schloss sich daher der Hertha an. Da er gelernter Torwart war und wir in Otze schon einen guten Torwart hatten, spielte er Verteidiger. In den folgenden Jahren stand er auch im Tor. Selbst im Alter von 50 Jahren spielte er noch morgens in der Alt-Alt und am Nachmittag im Tor der 1. Herren. Als Trainer war er einige

Jahre im Verein tätig. Mit der Alten Herren, der Alt-Alt und der Ü 50 feierte er über 20 Titel. Bei einem Spiel in Osterwald mit der Ü 50 waren wir nur sieben Spieler und Gerald Brückner noch verletzt. So stellten wir Gerald ins Tor und Jürgen mit der Nummer 9 in die Sturmspitze. Ich fragte ihn ob er weiß, was die Nummer 9 bedeutet. Er verneinte, und ich antwortete ihm, dass der Spieler mit der Nummer 9 für Tore verantwortlich ist. Wir gewannen das Spiel mit 1:0, und der Torhüter war Jürgen.

Auf der Geburtstagsfeier zu seinem 70. Geburtstag verkündete er, dass er mit dem Fußball Schluss machen will, was wir aber nur als Drohung wahrnahmen. Jürgen nahm immer noch mittwochs am Training teil und spielte auch noch in der Alten Herren im Tor. Ich bedaure es sehr und kann es aber nachvollziehen, wenn man beim Training sich mit 40- bis 50-jährigen in Zweikämpfe einlässt. Vom Fußball hat Jürgen aber die Nase noch

lange nicht voll. Man sieht ihn auf dem Sportplatz noch bei der Alten Herren, bei der 1. Herren und bei einigen Jugendmannschaften. Und auch die Damen sieht er sich hin und wieder an. Für seine vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten erhielt Jürgen 2013 den DFB Ehrenamtspreis.

Auch ich habe die Nase vom Fußball noch nicht voll, hänge die Schuhe aber an den berühmten Nagel. Mit 76 wird es aber auch langsam Zeit.

Ich fing mit 16 Jahren erst an mit dem Fußball, da ich vorher von meinen Eltern aus nicht spielen durfte. Ein Otzer Spieler aus der 1. Mannschaft hat sich beim Fußball das Bein gebrochen, und das heilte nicht zusammen. Man musste ihm das Bein abnehmen. Dies war für meine Eltern immer ein (schlechtes) Beispiel. Über die A-Jugend und 2. Herren kam ich 1962 in die 1. Herrenmannschaft. In den folgenden Jahren spielten wir in der damals



1. Kreisklasse. 1965 Aufstieg, 1967 Abstieg. 1973 stiegen wir wieder auf in die Bezirksklasse und 1980 in die Bezirksliga, die heutige Landesliga. In der 1. Herren, in der ich des öfteren noch ausgeholfen habe, machte ich mit 45 Jahren mein letztes Spiel. Weiter ging es über die Alten Herren, Alt-Alt und Ü 50, bis wir 2010 die Ü 50 abmeldeten, da uns die Spieler ausgegangen sind. Auch ich bekam 2011 den DFB Ehrenamtspreis. Bei der Laudatio kam es zu folgenden Worten: „Im Alt-kreis Burgdorf erzählte man nicht von ungefähr folgende Geschichte. Was waren die ersten Worte, die Ötzi nach dem Auftauen sprach? Spielt Hugo immer noch? Leider ist es mir nicht gelungen nach 24 Titeln den 25. zu gewinnen, obwohl wir noch 2-mal im Pokalendspiel standen. Jetzt werde ich mir mit Jürgen aber immer noch Spiele anschauen und kommentieren (meckern). Wer es noch nicht mit bekommen hat noch ein Hinweis: Die Alten Herren spielen ab 32 Jahre, die Alt-Alt ab 40 Jahre und die Ü 50 ab 50 Jahre.“

**Jürgen Schluë
und Hugo Weidenbach**



Wer erkennt diese Herren vor 50 Jahren?

oben v.l.: Trainer Günter Flick, Dieter Berger, Hugo Weidenbach, Helmut Thiele, Horst Hampel, Johan Kuckuck, Henning Rutten.
unten v.l.: Manfred Strüber, Gerd Meyer, Alfred Burgemeister, Christian Brase, Heinrich Sandau.



Detlef Meyer Bauelemente Service

Detlef Meyer · Worthstraße 24 · 31303 Burgdorf

Tel.: (051 36) 97 65 260 · Mobil: (01 70) 290 71 47

Fax: (051 36) 97 65 261

meyer@dm-sonnenschutz.com



Rollläden • Markisen • Plissees
Insektenschutz • Türen • Tore
Reparaturen an
Sonnenschutzanlagen



INFORMATIONEN



City  **Schnelldienst**
Schließenanlagen GmbH

www.cssbu.de Vor dem Celler Tor 73
Telefon: (0 51 36) 97 74 83 31303 Burgdorf

Leider wenig Zuschauer bei der Präsentation Installation Mähroboter



Bevor wir die Geräte in Betrieb nehmen konnten, mussten Vorbereitungen getroffen werden. 1 Woche vor der geplanten Installation haben ein paar fleißige Helfer die im Vorfeld ausgewählten Plätze vorbereitet. Hier ein ganz großer Dank an Rolf Matthies; dank der Spende von 46 Betonplatten musste der Verein dafür kein Geld in die Hand nehmen.

Aber auch den Helfern möchte ich hier noch einmal ein Dankeschön aussprechen, ohne euren Einsatz hätten wir die Plätze nicht so schnell vorbereitet bekommen. Auch ein Dank an Pascal Wismer für die Elektroinstallation.



Dann war es soweit, am 05.08.2019 kam die Firma Vehling Motorgeräte mit 2 Mitarbeitern, um die Roboter zu installieren. Bevor die Geräte aus dem Anhänger geholt wurden, machte sich einer von Vehling auf und verlegte mit einer extra Maschine das Kabel zur Begrenzung rund um die Plätze. Auf beiden Plätzen zusammen wurden fast 600 Meter verlegt.

Neben der Verlegung des Kabels als „Begrenzung“ der Mähzone wurde eine zweite Zone verlegt, der sogenannte Loop. In diesem Bereich findet der Roboter seine Lade-station.

Auch hier erwies sich die Verlege-Maschine als Wertvoll. Wer will denn 600 Meter Kabel mit dem Spaten verlegen? Nachdem alles angeschlossen war, fuhren die Mäher das erste Mal los. Es ist schon faszinierend, was alles so möglich ist. Seit dem 05.08.2019



verrichten beide Roboter zuverlässig ihre Arbeit. Durch eine Zeitsteuerung sind die Zeiten individuell anpassbar. Zur offiziellen Vorstellung im Verein und interessierten Otern hatten wir den 23.08.2019 ausgewählt. Um 15:30 Uhr begrüßten wir neben einer Vertreterin der Sparkasse Burgdorf sowie Herrn Meyer von der Firma Vehling. Zusätzlich erschienen ganze 5 Personen. Das war leider ernüchternd, dass das Interesse dann doch eher gering erschien. Dennoch kann man sagen, durch den kontinuierlichen Einsatz sowie das ständige Mulchen sind beide Plätze, was den Rasen angeht, in einem guten Zustand.

Allerdings kämpft Jens immer noch mit Wühlmäusen, die hartnäckig den A- und B-Platz untergraben. Hier wird der Verein im Herbst auch aktiv um beide Plätze auffüllen zu lassen, damit auch nach der Winterpause wieder ansehnliche Spiele stattfinden können. **Carsten Klein**



THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Termine auch abends!

Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen

KRANKGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN UND RÖTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE



Damenmannschaft startet mit Niederlage in die neue Saison

Am 20.08.2019 war es endlich wieder soweit. Das erste Pflichtspiel der neuen Saison wurde für die Damenmannschaft von Steffen in Otze angepfiffen. „Neue Saison, neue Herausforderung, neues Ziel!“

Der Kader war voll besetzt: Michelle (Tor), Bianca, Jule, Annika, Maxime (Abwehr), Annett, Charlotte, Johanna, Juliane, Lucie, Mirian, Marieke (Mittelfeld), Joanne, Hilke und Nathalie (Sturm).

Steffen konnte also aus dem vollen schöpfen und zum ersten Mal seine Mädels auf dem 11er-Feld positionieren.

Gleich zu Beginn trafen die Mädels auf einen starken Gegner, die SG v. 1874 Hannover I. Trotzdem hatten alle Motivation und freuten sich auf das Großfeld.

Anpfiff. Die Otzer Mädels stellten sich vorerst hinten rein und wollten abwarten, was die Hannoveranerinnen an Ideen ins Spiel bringen würden. Und so dauerte es nur fünf Minuten bis zum ersten Tor. Hannover traf nach einem schönen Doppelpass und dem Überlaufen der Abwehr zum 0:1. Nun waren alle Spielerinnen wach. Die Otzerinnen spielten schönen Fußball. Sie ließen den Ball laufen, zeigten ihre bekannten Dreiecke sowie Flügelläufe und behaupteten die Zweikämpfe. So kam immer wieder eine Torchance nach der anderen auf. Doch der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Zu diesem Zeitpunkt war Otze vom Pech verfolgt, und Hannover konnte sich mit Glück in die Halbzeit retten.

Das Ziel der zweiten Hälfte stand fest. Ausgleich erzielen und dominieren!

Aber wieder kamen die Hannoveranerinnen besser ins Spiel und erhöhten in der 48. Minute zum 0:2. Auch wenn die Otzerinnen eine super starke Motivation und viel Ehrgeiz auf den Platz brachten, wollte der Ball einfach nicht ins Tor gehen. Und so fiel in der 51. Minute bereits das 0:3. Schade für die Mädels aus Otze. Bis hierher war es ein wunderschöner erster Auftritt, der gerne mit einem eigenen Tor belohnt hätte werden können. Trotz allem ging der Kampfgeist nicht verloren. Stark!

Mit einem Handelfmeter gegen Otze erhöhte Hannover erneut. Nun war die Konzentration, der Ehrgeiz und die letzte Konsequenz verpufft. Hannover traf noch zweimal in dem Spiel und gewann damit mit 0:6. Leider eine zu hohe Niederlage. Allerdings ziehen die Mädels und der Trainer viele neue Erfahrungen aus dem Spiel und kennen neue Baustellen.

Die Freude auf die neue Herausforderung ist geblieben.



FRAUEN-FUSSBALL



Zweite Niederlage im zweiten Spiel

Am 25.08.2019 stand das zweite Pflichtspiel der Damenmannschaft aus Otze an. Der Gegner an diesem Tag war der TSV Bemerode II. An einem sehr sonnigen Sonntag und vor heimischer Kulisse wollten die Mädels ihre ersten drei Punkte für die Meisterschaft holen. Motiviert, aber unsicher und mit zu wenig Selbstvertrauen startet die Startelf.

Die Konzentration war noch nicht da und die Ordnung auf dem Platz noch nicht hergestellt, als in der vierten Minute der erste Gegentreffer für die Otzerinnen im Netz landet. Was für ein Fehlstart. Nun mussten die Mädels einem Rückstand hinterherlaufen. Langsam baute sich ein Spielsystem auf, aber das war immer angepasst an die Gegnerinnen, und so entstanden im Aufbau Fehler. Die letzte Konsequenz zum Ball fehlte, und auch die Zweikämpfe gingen an die Bemeroderinnen. Otze konnte aber nach einem schönen Zusammenspiel in der Mitte Lucie über außen schicken, die den Ball geschickt an der Torhüterin vorbeispielte und in die lange Ecke versenkte – Ausgleich! Nach gut 24 Minuten waren die Otzer Mädels also zurück. Jetzt nur nicht wieder die Konzentration verlieren und wach sein. Leichter getan als gesagt... Im direkten Gegenangriff traf Bemerode erneut und ging somit wieder in Führung. Also hieß es erneut dem Rückstand hinterher zu laufen. Kräfte, die aufgebracht werden mussten, Motivation, die nachließ und der letzte Ehrgeiz, der fehlte, stellte sich den Mädels in den Weg. Bis zur Halbzeit war es ein Spiel auf Augenhöhe, wobei Otze die klar besseren Torchancen hatte und immer besser ins Spiel fand.

Als es nach der Pause weiterging, passten sich die Mädels wieder ihren Gegnerinnen an und warteten zu lange ab. Steffen stellte nach dem Spiel klar, dass es das fehlende Selbstvertrauen sei, das den Mädels fehlte. Er fragte sich warum, und er erinnerte an die letzten beiden Saisons, die so erfolgreich wie noch nie gespielt worden waren. Die Umstellung auf das Großfeld bringt mehr Herausforderungen und Änderungen mit sich, als vorher erwartet worden war.

Bemerode traf noch zweimal vor dem Abpfiff und konnte sich über leichterspielte Punkte freuen.

Die Otzerinnen analysierten im Anschluss zusammen mit Steffen das Spiel und steckten sich klare Ziele. Jetzt müssen diese nur noch umgesetzt werden.

Bei einem Bierchen und dem Anfeuern der ersten Herren ließen die Mädels das Spiel auf sich wirken und konnten im Anschluss das Grillen mit der Herrenmannschaft zum gemütlichen Ausklingen des Sonntags nutzen.

Auf einen Sieg im kommenden Spiel!

Im dritten Spiel die ersten drei Punkte für die Damenmannschaft

Am 03.09.2019 war es endlich wieder soweit. Die Damenmannschaft von Steffen erkämpften sich in ihrem dritten Saisonspiel die ersten drei Punkte.

Dienstagabend, 20:00 Uhr, Waldstadion Otze, Hannover als Gegner, das Spiel beginnt. Steffen konnte an diesem Tag auf einen Kader von 13 Mädels zurückgreifen. Heute zum ersten Mal dabei war Neuzugang Jenny. Sie kam in der Sommerpause zu uns, integrierte sich schnell, hatte eine starke Trainingsbeteiligung und wurde von Steffen mit einem Platz in der Startelf beschenkt. Außerdem liefen Joanne (Tor), Annika, Maxime, Jule und Michelle (Abwehr), Johanna, Juliane, Lucie, und Marieke (Mittelfeld) und Nathalie (Sturm) zu diesem Spiel auf. Die Ersatzbank wurde von Annett und Hilke besetzt.

Die Mädels starteten alle hochmotiviert und mit dem nötigen Selbstvertrauen. Von Beginn an war Otze die spielführende Mannschaft und setzte erste Akzente durch schön herausgespielte Torchancen. Es war deutlich zu spüren, dass die Mädels heute keine Punkte zu verschenken hatten und alle gemeinsam für diesen Sieg kämpfen wollten. Als dann Jenny zum ersten Tor im Spiel traf war die Freude riesig und das Tor absolut verdient. Und was für ein Tor – ein direktes Freistoßtor in den rechten oberen Winkel und das in der 25. Minute. Im ersten Spiel das erste Tor für Jenny, was wollen wir mehr. An dieser Stelle ein herzliches Willkommen an unseren Neuzugang! Wir freuen uns auf zahlreiche Tore von dir, du hast die Messlatte ordentlich hochgehängt.

Aber wie wir unsere Mädels kennen, war von nun an maximale Konzentration gefordert. Die Führung sollte auf keinen Fall aus der Hand gegeben werden. Und die Mädels hielten, was sie am Anfang versprochen. Keine drei Minuten später erhöhte Lucie auf 2:0 für Otze. Nach einem schönen Zusammenspiel der Abwehr und dem Mittelfeld, einem Doppelpass über die Außen und anschließend den langen Ball auf Lucie, kam es dazu, dass Lucie an der Torhüterin vorbeilegte und dem Ball nur noch einen leichten Kick Richtung Tor geben musste. Super Leistung! Von dort an spielten alle Mädels einen super Fußball und boten auf dem Platz eine tolle Teamleistung. Die Gegnerinnen aus Hannover waren frustriert und liefen dem Ball hinterher. Kurz vor der Halbzeitpause sollte es wieder Jenny sein, die erneut das Netz zum Wackeln brachte und nach einer tollen und trickreichen Leistung im Sechzehner das Leder gekonnt im langen Eck unterbrachte. Abpfiff zur Pause und die Führung an dieser Stelle hochverdient!!

Eure Presseabteilung, SIEUTADMRDF

Von den nächsten Spielen sind auch schon Berichte abgegeben worden, doch aus Platzgründen können sie leider erst im nächsten HK erscheinen.



Die „EINMALIGEN“ sind wieder dabei!

Es ist mal wieder soweit!



Die neue Tanzshow steht an, und wer darf da nicht fehlen? Genau - die Einmaligen!

Unsere Männer-Tanzgruppe ist schon lange fleißig. Wir treffen uns fast jeden Sonntag und studieren aktuell den zweiten Tanz ein. Einer ist bereits fertig, und ihr könnt euch jetzt schon auf unsere 7 tanzwütigen Männer freuen!

Die Gruppe hat sich in den letzten Jahren ein wenig verändert, und so stellen wir uns einmal vor:

Wie schon auch die Show(s) davor sind Hartmut, Ingo, Thorsten, Jörg und Sebastian dabei. Wir haben aber auch zwei Neuzugänge dazubekommen. Alberto und Daniel wurden von ihren Frauen überredet, sind aber jetzt mit viel Freude dabei. Das Trainerteam besteht aus Kim und Franz.

Wir haben wieder super viel Spaß zusammen und freuen uns wahnsinnig auf die Show im März 2020. Alle Tanzgruppen üben fleißig, und auch die Deko- und Organisationsgruppen sind schon am Vorbereiten, damit in den 3 Vorstellungen alles glatt läuft und wir wieder unsere Zuschauer begeistern können. Karten sind nach den Herbstferien erhältlich. Also wartet nicht lange und sichert euch eure Karten!

Wer uns noch in jeglicher Form unterstützen möchte, darf sich gerne bei den Trainern melden. Wir suchen immer Helfer. **F.Jung**

„Das ist doch peinlich - von wegen!“

Die First Generation ist wieder aktiv

Mama, das ist doch voll peinlich, als ich meiner 11jährigen Tochter freudestrahlend erzählte, dass ich jetzt auch bei der Tanzshow vom SV Hertha Otze mitmache!

Peinlich? - von wegen!

Wir, das sind Carmen, Kirsten, Hani, Katja, Tina, Diana, Annika, Petra, Steffi, Britta, Kirsten, Ulli, Anja, ein bunter Haufen der sich zusammengefunden hat. Mit Showerfahrung oder ohne, ganz egal, wir haben alle Spaß am Tanzen. Hochmotiviert bis in die Fußspitzen trainieren wir einmal in der Woche.

Unter der Leitung von Steffi Mierswa und Kirsten Buchholz – die uns jedes Mal neue Kombinationen und Übungen mitbringen – entstehen gerade zwei wunderbare Tänze.

Ein Schritt nach rechts, noch eine Drehung hier, Schultern bleiben aber bitte unten und dann auch noch alles anspannen was man hat! Ach ja, und bloß nicht wackeln.

Auweia, 30 Jahre Tanzpause lassen sich doch nicht so schnell hinter die Bühne kehren.

Aber egal, trotz Schweiß und das Gefühl „ich kann mir das einfach nicht merken“ haben wir viel Spaß und so kommen unserem Ziel immer einen Tanzschritt näher.

Das Ziel – aber wo?

Around the World ist das Motto der Show und somit ist doch ganz klar, dass wir Mädels mit einem Taxi nach Paris fahren und anschließend zum Tango nach Argentinien. Der Flieger wartet schon.....

Katja Heß



Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

**Elektrotechnik
Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14

OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster – Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de



Gymnastik Abteilungs- versammlung

Am Dienstag,
29.10.2019,
19.00 Uhr
Altenteilerhaus

Es ist schon wieder so weit.

Am Dienstagabend möchten wir uns mit allen interessierten Mitgliedern unserer Abteilung zum Austausch von Informationen und Wünschen treffen.

Wir sind auch offen für Verbesserungsvorschläge und beantworten gern alle eure Fragen.

Tagesordnung:

- Berichte aus dem Vorstand
- Berichte aus den Gruppen
- Planung Weihnachtsfeier 2019
- Planung Tanzshow 2020
- Verschiedenes

Wir freuen uns auf Euch.

Petra Jung

Sarah Döbel



NOCH 5 MONATE – DER KARTENVORVERKAUF STARTET!

Wie man bisher schon in einigen unserer Berichte lesen konnte, bereiten wir uns aktuell (und schon seit über einem Jahr) auf unsere nächste Tanzshow vor.

NUN GEHT ES IN DIE HEISSE PHASE!

Die Plakate sind gedruckt und hängen bereits aus, die Kostüme werden genäht und viele der Tänze sind schon fertig und bekommen in den nächsten Wochen und Monaten den letzten Feinschliff. Nun kümmern wir uns um die Gemeinschaftstänze, für die wir wieder einige Wochenenden in der Halle verbringen werden. Die Show ist von vorne bis hinten durchorganisiert und der wohl überlegte rote Faden wird die Zuschauer auf eine spannende tänzerische Weltreise mitnehmen.

Das Programm steht ebenfalls: Mit 20 Liedern werden wir die Vielfalt der Kontinente darstellen und so ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Abendprogramm auf die Bühne zaubern. So werden wir auf unserer Reise unter anderem Länder wie Südkorea, Mexiko, Russland, Indien, Frankreich und sogar den Südpol besuchen.

AB DEM 21. OKTOBER 2019 KÖNNEN BEREITS DIE ERSTEN KARTEN ERGATTERT WERDEN!

Da die Show an 3 Terminen im März stattfinden wird, eignen sich die Eintrittskarten wunderbar als Weihnachtsgeschenk ;-). Erhältlich sind sie bei allen Übungsleitern in der Turnhalle, sowie bei Meyer's Hofladen in Otze.

Wie die Jahre zuvor bieten wir 2 Varianten von Eintrittskarten an. Die Economy Class (für Erwachsene 10 € und Kinder 8 €) sowie die Business Class (15 €), in der man - wie im Flugzeug auch - einige Vorteile genießen kann: einen exklusiven Sitzplatz mit hervorragender Aussicht, Priority Check-in, ein Willkommensgetränk beim Einlass sowie mehr Beinfreiheit auf dem Sitzplatz.

Unsere Flugbegleiterinnen der neuen Airline „Hertha Wings“ bereiten sich ebenfalls auf die Weltreise vor. Saskia und Franzi (aktuell pausierende Tänzerinnen der Blond AG) werden sich und die Airline im nächsten Hertha Kurier ausführlicher vorstellen. Ebenso erfahren Sie in der nächsten Ausgabe mehr über die einzelnen Gruppen.

Wir freuen uns, Sie im März 2020 auf unserer Reise um die Welt begrüßen zu dürfen ☺

**Around the World
Tanzshow**

Johnny B.
Burgdorf

07 / 13 / 14
März 2020
19:00 Uhr

Kartenvorverkauf ab 21.10.2019
Turnhalle Otze, Meyer's Hof

Economy Child: 8€
Economy Adult: 10€
Business Class: 15€

Bitte um Spenden!

Da unsere Tanz-Weltreise mit vielen Kosten verbunden ist, nehmen wir sehr gerne Spenden entgegen, ohne die wir ein solches Event nicht auf die Beine stellen könnten.

Unter der IBAN **DE56 2515 1371 0270 0228 33** freuen wir uns auf Ihre Unterstützung.

(Stadtparkasse Burgdorf – Kontoinhaber SV Hertha Otze, Verwendungszweck: „Tanzshow 2020“)

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

**Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb**

**Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funkt. (0171) 344 1349**

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78



Das ist schon Tradition

Wieder in Weferlingsen

Wir freuen uns immer wieder, wenn wir bei "Stammkunden" wiederholt zu besonderen Veranstaltungen eingeladen werden. So ein Stammkunde ist unter anderem die Feuerwehr in Weferlingsen. Schon seit vielen Jahren werden wir dort gebeten (neben einigen anderen) das Rahmenprogramm mitzugestalten.

Dieses Jahr haben wir 4 Gruppen mitgenommen: Die Big Little Dancer tanzten "Oh Hello", die Young Diamonds zeigten zum ersten Mal ihren neuen Tanz "Livin la vida loca" von Ricky Martin, die Hip Hop Gruppe brachte "Mr. Policeman" mit und die Blond AG heizte zu "Cotton Eye Joe" ein.

Danke dass wir dabei sein durften!



Sommerfest der BLOND AG

Erst die Arbeit und dann das Vergnügen



Mindestens zweimal im Jahr nehmen wir von der BLOND AG uns Zeit, auch außerhalb des Sportes, der uns verbindet, schöne gemeinsame Stunden zu verbringen. Am Freitag, den 16. August war so ein Tag. Nachmittags starteten wir mit einem Auftritt beim Sommerfest der Diakoniestation Burgdorf e.V., der ganz spontan 10 Tage zuvor erst zustande kam. Mit unseren Tänzen aus dem Musicalfilm "Grease" und dem Partyhit "Cotton Eye Joe" sorgten wir für gute Stimmung bei den Bewohnern und Gästen. Für uns war es toll zu sehen, wie sehr

sich die Zuschauer über uns freuten. Auch war es schön, einen neuen "potentiellen Kunden" zu gewinnen, der uns über unsere Internetseite gefunden und daraufhin gebucht hat. Abends trafen wir uns dann bei unserer Trainerin Sarah im Garten. Besonders schön war, dass auch zwei unserer ältesten Tänzerinnen, die gerade bei uns pausieren, weil sie in anderen Städten studieren, mit dabei waren. Bei uns heißt es eben nicht "Aus den Augen, aus dem Sinn". Auch zwei der Neueinsteiger der Männergruppe "Die Einmaligen" waren mit dabei. Daniel und Alberto wurden von ihren Freundinnen dazu "genötigt", sich

der Männer-Tanzgruppe anzuschließen und wurden somit gleich im Kreis des SV Hertha Otze gebührend aufgenommen :-)

Nach einer kurzen Kostümanprobe für unsere großen Tanzshows im März ließen wir es uns richtig gut gehen: Daniel hat für uns Burger gebraten, die wir selbst belegt haben und einige Tänzerinnen haben leckere Salate und Nachtisch mitgebracht. Das gute Wetter haben wir dann auch bis in die Nacht ausgenutzt: es wurde Musik gehört, gequatscht, einige Runden das so genannte Wikingerschach "Kubb" und ganz traditionell bei unseren Feiern 2 Runden Tabu gespielt. Und zu einem gemütlichen Ausklang des Abends haben wir über einer Feuerschale Marshmallows gegrillt und gemütlich beisammen gesessen.

Und für uns steht fest: Wir freuen uns auf unsere Weihnachtsfeier, wenn wir wieder alle gemütlich zusammen kommen. **Sarah Döbel**





INFORMATIONEN



Leitungsteam Stand: Okt. 2019

Sportpolitik +

1. Sprecher (§26BGB)

Michael Hoffmeister

Schulstraße 9
31303 Burgdorf
Tel. (05136) 9746714
Handy 0170/1835500
info@der-tshirtdrucker.de

Finanzen:

Sylvia Nietmann

Weferlingser Weg 19
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 893866
s.nietmann@freenet.de

Mitgliederwesen:

Britta Heuer

Weferlingser Weg 54
31303 Burgdorf-Otze
Tel (05136) 896080
heuer.britta@htp-tel.de

Geschäftsführung:

zugl. Geschäftsstelle:

Carsten Klein

2. Sprecher (§26BGB)
Burgdorfer Str. 23
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 05136 / 920 4724
ck-itse@web.de

Öffentlichkeitsarbeit und Soziales:

Petra Jung

Weferlingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 86782
petra.jung@htp-tel.de

Ältestenrat: Tel. alle Otze

Brunhilde Friedrich 6527

Werner Mierswa 1663

Peter Müller 7445

Fritz Ruhkopf 4087

Hugo Weidenbach 81083

Abteilungen

Fußball

Steffel Bachert

Bruchsweg 5
31303 Burgdorf-Otze
Tel. 0174 / 9091713
s.bachert@yahoo.de

Schiedsrichteroberfrau:

Corinna Hedt

Gartenstr. 10
30938 Wettmar
Tel. 05139 / 958624
Handy: 0162 600 9217
corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik:

Petra Jung

Weferlingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 86782
gymnastik@sv-hertha-otze.de

Platzwart:

Jens Seiffert

Weferlingser Weg 40A
31303 Burgdorf-Otze
Handy: 0171/9944446

Kinderturnen:

Gundel Rehwinkel-Schmidt

Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6705
gureh@web.de

Tennis:

Heiko Rethfeldt

Wandelbergfeld 2
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 9767879
hrehfeldt@web.de

Triathlon:

Friedhelm Döbel

Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 83893
ironman.dobel@web.de

Volleyball:

Robert Wenzel

Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 895025
robert.wenzel65@gmail.com

Sozialwart/in:

Gudrun Scheller

Freiengericht 29
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6684

Sieglinde Weidenbach

Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81083

Brunhilde Friedrich

Röhnhweg 9
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6527

Hans-Jürgen Steinecke

Worthstr. 28
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 84077

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze
ist beim Geschäftsführer
Carsten Klein,
Burgdorfer Str. 23, 31303 Burgdorf-Otze

Der Hallenplan ist
auch in den
Otzer Schaukästen und auf
der Homepage
nachzulesen

klein web & edv Service - IT and more...

Hardware IoT
Webdesign iOS Software
Schulungen Computer Server Beratung
VoIP

Tel.: 05136 / 9204724
Mobil: 01520 / 1916396
E-Mail: info@klein-web-edv.de
Web: www.klein-web-edv.de

Ihr Partner im Bereich Web & EDV Service

Hallenbelegungsplan 2019 / 2020

Sportangebote in der Turnhalle Otze, Heeg 17 – Stand Oktober 2019

Sportart	Uhrzeit	Altersgruppe	Übungsleiter/in	Telefon
Montag				
Fußball	15:30 - 16:20	G-Jugend / Bambini	Thomas Fechner	0160-7856850
Fußball	16:20 - 17:10	F-Jugend	Carlo Schröder	
Fußball	17:10 - 18:00	E-Jugend	Matthias König	0177-7364572
Gesundheitssport	18:00 - 19:00	Senioren	Hilke Schuppa	05136-9720874
Step-Aerobic	19:00 - 20:00	Erwachsene	Steffi Mierswa	05136-977177
Body-Styling	20:00 - 21:00	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Sondertraining Tanz	21:00 - 22:00		Sarah Döbel	0176-32657373
Dienstag				
Kinderturnen	15:30 - 16:30	Eltern-Kind	Kathrin Jensch	05136-8048607
Kinderturnen	16:30 - 17:30	Kindergartenalter	Kathrin Jensch	05136-8048607
Fußball	17:30 - 19:00	C-Jugend	Oliver Hiller	05136-895748
Tischtennis	19:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136-86782
Mittwoch				
Morgengymnastik	09:15 - 10:15	Erwachsene	Edda Pöhler	05136-7586
Gesundheitssport	15:30 - 16:30	Erwachsene	Hilke Schuppa	05136-9720874
„Big Little Dancer“	16:30 - 17:30	2011-2009	Kim Heuer	0151-65203135
„Next Generation“	17:30 - 18:30	2009-2006	Sinja Stürwald	0152-28122956
„Blond AG“	18:30 - 19:30	ab 2002	Sarah Döbel	0176-32657373
Fußball	19:30 - 20:30	Frauen	Steffen Bachert	0170-4082296
Fußball	20:30 - 22:00	Hobbygruppe	Roland Altsinger	05136-874835
Donnerstag				
„Die Sternchen“	15:30 - 16:15	2013-2011	Mareike Deutsch	0162-3885959
„Flash Club (Hip Hop)“	16:15 - 17:15	ab 8 Jahre	Sarah Döbel	0176-32657373
„Young Diamonds“	17:15 - 18:15	2006-2000	Sarah Döbel	0176-32657373
Rückengymnastik	18:15 - 19:15	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Wechselnde Angebote	19:15 - 20:15	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Volleyball	20:15 - 22:00		Robert Wenzel	05136-895025
Freitag				
Einrad	14:30 - 16:00	Kinderturnen	G. Rehwinkel-Schmidt	05136-6705
Fußball	16:00 - 17:30	D-Jugend	Carsten Klein	05136-9204724
Fußball	17:30 - 19:00	B-Jugend	Bastian Badtke	0174-7013950
Tischtennis	19:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136-86782
Samstag				
Fußball	14:00 - 17:00	Frauen	Steffen Bachert	0170-4082296
Sonntag				
Frei	14:00 - 15:00			

Wer mitmachen will, setzt sich bitte mit den Übungsleiterinnen und -leitern in Verbindung
oder schaut einfach in der Turnhalle vorbei



G & M

Immobilien

Stefan Müller

Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen
Immobilienmakler

Info@gmi.de

www.gmi.de

- ✓ Energieausweis
- ✓ Verkauf Ihrer Immobilie
- ✓ Erstellung neuer Grundrisse
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Neuberechnung der Wohnfläche
- ✓ Beratung durch unsere Sachverständigen
- ✓ Marktwertgutachten ...und vieles mehr...

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!



0 51 39 / 97 20 40 4



17. Wedemark Triathlon – eine richtig tolle Veranstaltung

Schwimmen und Radfahren – mein Ding; aber Laufen?

Obwohl nur ein paar Kilometer von Hellen-dorf/Mellendorf entfernt der Triathlon in Alt-warmbrüchen stattfand, ließen sich es knapp 70 Sportler (38 Männer, 13 Frauen, 6 Staffeln) nicht nehmen, am "Ralf-Dumann-Triathlon" teilzunehmen.

So heißt der Triathlon seit 2006, als der Tri-athlet bei einer Radtrainingsfahrt ums Leben kam.

Das Wetter spielte zwar in diesem Jahr nicht so mit wie in den letzten Jahren, doch durch ein wenig Regen lassen sich die Triathleten (zum großen Teil Wiederholungstäter) solch einen tollen Dreikampf nicht entgehen.

Vor dem Schwimmen mussten die Athleten ihre Laufschuhe in der Wechselzone 2 in Hellen-dorf vorm Haus von Hauptorganisator Axel D. platzieren. Von dort ging es zum Schwimmbad nach Meilendorf. Hier war das Schwimmerbecken für die Zeit von 9:00 bis 10:00 Uhr für den Wettkampf reserviert.

Es gab nur wenige "Proteste" der Dauer-schwimmer im Bad.

Kurz vor dem Start gab es noch eine kurze Wettkampfbesprechung vom Organisator. Sein Helferteam war schon vorher instruiert worden. Alle waren während des Wettkampfes an "ihren" Plätzen, sodass von den Ath-leten nur Lob für die gesamte Organisation zurückkam. DANKE an ALLE HelferInnen!

Die Abtrennungen für die Bahn wurden ange-bracht, und kurz nach 9:00 Uhr folgte das erste Startzeichen. Knapp 20 Schwimmer (ca. 4 pro Bahn) mussten jetzt 500 m im 25-m-Becken absolvieren.

Es gab schon recht große Zeitunterschiede, bis jeder aus dem Wasser durfte.

Doch bald danach durften die nächsten Sportler ins Wasser. Hier waren schon recht schnelle Schwimmer dabei, die 500 m unter 9 Minuten schafften.

Die 3. und letzte Startgruppe folgte ca. 15 Minuten später. Zu diesem Zeitpunkt waren aber schon die meisten Teilnehmer auf der Radstrecke, die von Meilendorf wieder Rich-tung Hellen-dorf nach Elze führte, Richtung Osten über die Autobahn (einzige "Bergwer-tung") mit einem kurzen Stück Richtung Nor-den in den Wald - dort war der Wendepunkt. Von dort ging es die gleiche Strecke zurück, sodass man die Konkurrenten auf jeden Fall schon mal sah. Wieder durch Elze und auf Höhe von Hellen-dorf mussten die Fahrer zum 2. Wechsel. Die Strecke führt über eine Bahnstrecke, wo auch ab und zu die Schranke (für kurze Zeit) nach unten ging. Diese Athleten wurden "ausgebremst", ent-weder auf dem Rad oder auf der Lauf-strecke. Doch diese wenigen Teilnehmer be-kamen die Standzeit gutgeschrieben. Auch

dafür hatte Axel gesorgt, weil dort ein Zeit-nehmer stand und die Startnummern notier-te - es waren aber nur sehr wenige, die an-halten mussten. Schon auf diesen letzten ca. 1,5 km kamen den Radfahrern schon die Läufer entgegen, die schon in der Wechsel-zone (im Vorgarten vom Veranstalter) wa-ren. Die Laufstrecke war auch ein Wende-punktkurs von 2,5 km, auf dem es wieder zu "Sicht-Begegnungen" kam. Auch hier gab es doch recht gravierende Zeitunterschiede. Schnellster Läufer war der spätere Gewin-ner Dirk Hoffmann, der die 5 km in 18:16 Min. schaffte. Manche TeilnehmerInnen brauchten das Doppelte der Zeit. Aber mit diesen Spitzenzeiten, an die auch noch eini-gere jüngere Athleten herankamen, brauchen sich die Hobbysportler, die zum Teil ihren er-sten Triathlon absolvierten, bzw. die schon 60 Jahre und älter sind, nicht messen. Aber das ist das Schöne an solch einer Veranstat-tung, an der richtig gute und junge Sportler und auch viele wirkliche Hobbyathleten teil-nehmen. Das hat der Triathlonsport ja so-wieso an sich, dass bei Top-Veranstaltun-gen (Ironman usw.) die Profis mit den Alters-klassen-Athleten zusammen in einem Wett-kampf zusammen starten. Deshalb mögen die meisten, die diesen Sport machen, den Triathlon.

Bei mir lief es wie ungefähr erwartet (ge-hofft). Das Schwimmen war echt super, aber dafür trainiere ich ja auch sehr viel im schö-nen Freibad Hänigsen. Ich stieg als zweit-schnellster Schwimmer der 2. Startgruppe aus dem Wasser. In der Wechselzone über-holten mich aber zwei Athleten, die kurz nach mir aus dem Wasser kamen – ABER: die hatte ich nach ein paar Kilometern auf dem Rad schon wieder eingeholt. Die 20 km beendete ich wieder als 2. der Gruppe.

DOCH DANN: ja, als 3. Disziplin kommt beim Triathlon das Laufen – und das ist überhaupt nicht mehr mein Ding. Ohne Train-ing (macht mir kein Spaß mehr, und ein paar Zipperlein haben sich auch eingeschli-chen) geht das halt auch nicht mehr so gut; eher nur schlecht! Da quälte ich mich über die 5 km mit Laufen und auch immer mal wieder Gehen. Irgendwann, nachdem mich wieder einige Läufer eingeholt hatten, kam ich aber auch ins Ziel (Ergebnis siehe Kas-ten).

Nach und nach kamen die Dreikämpfer ins Ziel - bis auf einen! Hartmut P. war schon vor dem Start extra begrüßt worden - und das hatte einen Grund. Er ist Dauergast bei dieser Veranstaltung und ist mit 83, ja wirk-lich "dreiundachtzig"! der mit Abstand äl-te-ster Starter bei den meisten Veranstat-tungen im näheren Umkreis.

Deshalb wird Hartmut über-all erkannt. Er hat das Recht ein wenig länger auf der Strecke zu sein. Wer macht denn schon in dem Alter noch so etwas Ver-rücktes? Natürlich warteten alle Teilnehmer auf den letz-ten Finisher. Und dann kam er um die letzte Kurve. Die restlichen Starter und auch viele Helfer bildeten ein



Das idyllische Bad in Mellendorf

Spalier und empfingen Hartmut mit einer La Ola Welle. Immer wieder ein ganz besonde-rer Moment.

Somit konnten die Zeitnehmer "ihre Arbeit" machen. Auch das klappte sehr zügig (mit einem kleinen Fehler - bei der 2. Startgruppe waren 2 Minuten zu wenig aufgeführt). Aber das hatte nur wenig Auswirkung auf die Ur-kunden und Plätze.

Dass diese Veranstaltung als "familiär" ein-zustufen ist, kann man auch an dem ganzen „Drum und Dran“ im gesamten Umfeld se-hen. Das Grillen übernehmen die Familien-angehörigen und Freunde, das Besorgen der Salate und das Kuchenbacken haben diese Personen auch vorher gemacht.

Und auch die Bänke und Tische im Garten, in diesem Jahr waren sogar Zelte gegen den Regen da, waren von den HelferInnen auf-gestellt worden. Sogar die privaten Duschen wurden zur Verfügung gestellt.

Man kann den Hut nicht weit genug ziehen, um dieses Engagement zu würdigen. Wer schon mal etwas Ähnliches organisiert hat weiß erst, was da alles für Arbeit hinter steckt.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, natürlich auch mit isotonischem alkoholfreien Wei-zenbier und anderen Getränken, folgte die Siegerehrung, bei der jeder TeilnehmerIn ei-ne Urkunde bekam und auch aufgerufen wurde. So bekam jede/r StarterIn auch den verdienten Applaus der anderen Sportler. Nach der Siegerehrung wurden die Ge-spräche fortgeführt, die die Athleten schon kurz nach dem Wettkampf geführt hatten. So eine tolle Atmosphäre ist das bei diesem Tri-athlon. Die meisten Leute wollen im näch-sten Jahr, zum 18. Wedemark-Triathlon, wieder dabei sein.

Auf ein Neues im Jahr 2020!

Friedhelm Döbel



Jeder Teilnehmer bekam vom Organisator Axel Deuring eine Urkunde

Platzierung Wedemark-Spess-Triathlon			
	Ges.Pl.	AK-Pl.	Zeit
Friedhelm Döbel	34. v. 57	2.	1:19,03
	500 m S.	20 km R.	5 km L.
+ Wechselz.	8:51	34:26	32:12

In dieser Ausgabe sind vorbereitete Berichte der Triathlon-Abteilung von der Mannschaftsfahrt nach Göttingen und Lehrer Einzelzeitfahren aus Platzgründen nicht veröffentlicht – erscheinen im nächsten Hertha Kurier.



Oldie Hartmut P. bekam am meisten Applaus



10 Tage vor dem 32. Celler Triathlon 2,3 km in der Aller schwimmen

Knapp 40 Schwimmerinnen und Schwimmer nahmen das Angebot des SV Altencelle an, ca. 10 Tage vor dem 32. Celler Triathlon die Strömungsverhältnisse der Aller zu testen. Es waren auch „Nur-Schwimmer“ dabei, die nicht an dem Triathlon teilnehmen konnten und wollten, darunter war ich auch. Ich war schon mehrmals dabei und sah auch viele „Wiederholungstäter“, die gern schwimmen.

Die Streckenlänge dieses Schwimmens war ca. 2,3 km lang. Die Strömung war allerdings in diesem Jahr nicht so stark, wie sie schon mal war. Aber es kommt ja bei dieser lockeren Veranstaltung nicht auf die Zeit an, sondern nur darauf gesund am Ausstieg anzukommen. Dieser war in diesem Jahr am Original-Ausstieg von der 600 m Strecke des Triathlons.

Nach ein paar Minuten bekam ich aber Atemprobleme und musste erst einmal eine kurze Pause am Ufer machen. Und ich dachte, dass ich beim Schwimmen richtig gut drauf bin. Doch Schwimmen im Freibad (Hänigsen) und mit Neoprenanzug ist doch etwas anderes, als dieses „Freiwasserschwimmen“ in der Aller. Doch nach dieser kurzen Erholungsphase war der Rhythmus gefunden, und ich folgte den anderen „planschenden Menschen“. Wir schwammen alle Richtung Westen, und von dort schien die Sonne. Also konnten wir auf dem spiegelnden Wasser kaum sehen wo es lang ging. Man musste halt den Kopf doch einige Male ganz aus dem Wasser



Viele „verrückte“ Schwimmer wollen in der Aller 2,3 km schwimmen



TRIATHLON



Wir leben Handwerk

Heuer
MALERMEISTER

www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

Fahrräder
und viel mehr

QUALITÄT AUS BURGDORF
SEIT 1927

Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49

Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel. 05136 / 5749

heben um zu sehen, ob nicht doch die Ruderboote, einige von ihnen waren zur gleichen Zeit auf dem Fluss, einem entgegenkamen. Es kam zum Glück zu keiner Kollision.

Es gab richtig schnelle Schwimmer, die nach ca. 30 Minuten am Ziel waren. Ich benötigte ungefähr 45 Minuten, womit ich aber doch noch einige SchwimmerInnen hinter mir gelassen hatte. Aber wie schon

geschrieben, darum ging es ja an diesem Abend nicht.

Die Organisatoren hatten auch für Zielgetränke gesorgt, und so kamen noch einige interessante Gespräche zustande. Die meisten der Schwimmer von diesem Abend wollten aber doch an dem traditionellen Triathlon teilnehmen – ich hatte das aufgrund meiner „Laufschwäche“ aber von vornherein ausgeschlossen.

Aber dieses Schwimmen habe ich für nächstes Jahr schon in meinem Terminkalender notiert, denn das macht immer wieder sehr viel Spaß!
Friedhelm Döbel



MediaService Steinecke
Marketing für Ihr Unternehmen

Celler Weg 11 ♦ 31303 Burgdorf

Tel.: 05136/9204748

Mobil: 0172/1723610

mail@mediaservice-steinecke.de

PR

Layout

Marketing

Online

Druck



VOLLEYBALL



Ihre Ferienwohnung in Grömitz

- 35m² Wohnung in ruhiger zentraler Lage
- 900m bis zum Strand
- Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe
- max.4 Personen /max. 2 Erwachsene
- kostenlose Fahrradbenutzung
- Holzterrasse

Corinna Hedt

Mobil: 0162-6009217 Mail: corinna.hedt@t-online.de www.ostsee-ferien.de/hedt

Erstes Punktspiel der Saison endet mit klarer Niederlage

Außer Spesen nichts gewesen



Unser erstes Punktspiel der Saison 2019/2020 führte uns aus der Region Hannover raus: die Mannschaft von Lindwedel/Hope (eigentlich im Heidekreis direkt hinter der Regionsgrenze ansässig) hat für die Hannover-Liga gemeldet, da ihr das dortige Konstrukt besser gefällt als das "ungeregelte Spiel" im Heidekreis.

Da die Autobahn dicht war, ging es über die Dörfer in 40 Minuten zum Auswärtsspiel. Es konnten immerhin 11 (in Worten: elf) SpielerInnen mitreisen, so dass viel Wechselpotential vorhanden war.

Der erste Satz ging wie erwartet los: durch schöne Rückraumangriffe von Dirk (die häufig als "Notbälle" gelangen), ein Ass von Ina, einem Überkopfangriff ebenfalls von Dirk (nach Zuspiel von Ina) und einem Einhandblock von Robert gingen wir nach vielem Hin und Her mit 10:9 das erste Mal in Führung. Leider ließen wir uns danach den Schneid abkaufen und Lindwedel machte 5 Punkte in Folge: Zeit für die erste Auszeit. Danach gelang aber auch nicht mehr viel (vor allem die Annahmen ließen zu wünschen übrig) und



zur zweiten Auszeit stand es 11:19. Bis zum 16:25 Endergebnis war es dann nicht mehr lang.

Der zweite Satz begann mit einer tollen Aktion von Dirk, der 3 geschmetterte Bälle des gegnerischen Angriffs nacheinander abwehren konnte. Erst beim 4. Mal musste er sich geschlagen geben. Das Annahmeproblem ging weiter, so dass es bei 2:7 die erste Auszeit gab. Danach klappten die Annahmen zwar ein wenig besser, aber es kam im Angriff kein Druck mehr, so dass die zweite Auszeit bei 11:20 kam und der zweite Satz auch recht sang- und klanglos mit 13:25 verloren gegeben werden musste.

Wer dachte, dass es nicht schlimmer kommen konnte, wurde im dritten Satz eines Besseren belehrt: Lindwedel machte kaum Fehler, wir dafür umso mehr. Der entscheidende Matchball zum 9:25 war symptomatisch für das gesamte Spiel: ein eigentlich gut geretteter Überkopfangriff von Robert trudelte auf der Netzkante entlang und entschied sich schließlich dafür, auf unserer Feldseite zu landen.

Fazit: wir müssen uns massiv steigern, wenn wir in dieser Saison wieder im Mittelfeld mitspielen wollen. Und direkt vom Otzer Beach in die Halle ohne Trainingseinheiten vor dem ersten Punktspiel (der Herthacup zählt nicht!), funktioniert wohl auch nicht.

Die Aufstellung:

Anika - Außen
Ina - Stellerin, Kapitän
Karo - Außen
Regina - Stellerin
Suse - Stellerin

Ingo - Außen
Jakob - Mitte
Reiner - Außen
Robert - Mitte
Wolfgang - Mitte

Robert Wenzel

Herbst-Aktion

Damen oder Herren Gleitsichtbrille

ab € 198,-

Alles komplett in Ihrer Sehstärke:
+ Fassung
+ Kunststoffgläser
+ Entspiegelung
+ Hartschicht

Fassung in verschiedenen Varianten erhältlich. Gleitsichtglas aus Kunststoff, Qualität „Made in Germany“, mit Super-Entspiegelung und Hartschicht - für klare Sicht in allen Entfernungen. Angefertigt in Ihrer Glasstärke, sph. bis +- 6,0 dpt., cyl. bis +- 4,0 dpt., Add. bis +- 3,0 dpt.



Hannoversche Neustadt 28c • 31303 Burgdorf
Tel. 051 36 / 2434 • Fax 051 36 / 87067
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE

optikermeyer@t-online.de
www.optikermeyer.de



20. Hertha Cup

Touristenattraktion in Otze

Zum mittlerweile 20. Mal jährte sich am vorletzten September-Wochende der Hertha Cup, ein Turnier für Volleyball-Mixed-Mannschaften in der Sporthalle der Grundschule in Otze.

Auch in diesem Jahre hatten sich das Orga-Team der Volleyballabteilung des SV Hertha Otze ein Motto ausgedacht: Besuchen wir Europa, so lange es noch geht!

Am diesem Samstag traten daher Touristengruppen aus Burgdorf, Ehlershausen, Hannover, Kleinburgwedel und natürlich vom Gastgeber aus Otze aufeinander, um den diesjährigen Sieger der „goldenen Hertha“ auszuspielen.

Spannende Spiele, die in zwei Sätzen zu je 15 Minuten ausgetragen wurden, ließen bei dem Publikum keine Wünsche offen. Harte Schmetterschläge, spektakuläre Abwehraktionen aber auch glückliche Netzroller wechselten sich ab.

Neben der sportlichen Auseinandersetzung auf dem Feld galt es für die Teams, Fragen, Aufgaben und Spiele rund um das Thema Europa zu bewältigen. Und teilweise floss da sogar mehr Schweiß als beim Volleyball...

So mussten auf einer Europakarte möglichst genau Orte, Flüsse oder Regionen zu bestimmen, Länderflaggen richtig zugeordnet oder Bauwerke bzw. Brauchtümer pantomimisch nachgestellt und erraten werden. Irischer Stepptanz oder die Wiener Hofreitschule sind ja noch einigermaßen einfach, aber wer kann auf Anhieb das Matterhorn oder Schloss Neuschwanstein darstellen? Besonders anspruchsvoll war ein Spiel, bei dem die Teilnehmer mit geschlossenen Augen im Mund Russisch-Brot-Buchstaben erkennen und zu einer gesuchten Stadt oder einem Fluss zusammen setzen mussten. Die Bilder geben einen Eindruck, dass das mit sehr viel Eifer und Spaß bestens erledigt wurde

Willkommen zum Hertha Cup



Am Ende des Tages konnte sich das Team Kontiki wieder in die Liste der Sieger der goldenen Hertha eintragen, das Team „Loifd bei uns“ zeigte sich im Rahmenprogramm als wahre Europakenner. Den Abend ließen wir wieder im Parga gemütlich bei leckerem Essen ausklingen.

Vielen Dank Hevi, für die tolle Bewirtung! An dieser Stelle auch herzlichen Dank an alle unsere Sponsoren (Fleischerei Papenburg, V.I.P. Autowaschsalon, Parlasca, Restaurant Parga), die uns mit Ihren Sachspenden für die Siegerehrung unterstützt haben!

Robert Wenzel



Wein, Espresso, Pasta, Olivenöl, Käse, Salami & mehr - www.tiposarda.de
Spezialitäten aus Sardinien & Italien
Burgdorfer Str. 49, 31303 Otze
Mo-Fr. 9:00-15:00, Sa. 10:00-13:00



TENNIS



Bericht über die Punktspiele

Zum Abschluss der Saison ein Auswärtssieg in Bröckel

Am 31. August ging es für die Herrenmannschaft zum letzten Punktspiel nach Bröckel. Die Ausgangslage war wie folgt: Mit einem Sieg konnten wir noch Dritter in unserer Staffel werden. Mit einer Niederlage oder einem Unentschieden blieben wir auf dem vierten Platz und hätten die Klasse ebenfalls gehalten.

Die Atmosphäre in Bröckel war sehr locker und unsere Gegner begrüßten uns gleich mit einem Glas Bier (vor dem Spiel!). Das Wetter meinte es wieder sehr gut mit uns. Bei strahlend blauem Himmel und über 30 Grad kamen wir schnell ins Schwitzen. Die beiden ersten Einzel gewannen Jasper und ich schnell jeweils in zwei Sätzen. David machte es (wieder) spannend und verlor leider knapp in drei Sätzen. Alex hatte es schwer gegen seinen Gegner und verlor in zwei Sätzen. Wir wollten das Spiel insgesamt trotzdem noch gewinnen und stellten unsere Doppel so auf, dass David und ich im ersten Doppel spielten und Jasper und Alex im zweiten Doppel. Und wir gewannen tatsächlich beide Doppel relativ deutlich in zwei Sätzen. Der Auswärtssieg war perfekt und der dritte Platz in der Staffel ging an SV Hertha Otze.



Zurückblickend betrachtet war die Saison für uns erfolgreich. Wir hatten eher damit gerechnet gegen den Abstieg spielen zu müssen, aber am Ende haben wir den Klassenerhalt souverän gemeistert. Die beiden Niederlagen, welche wir kassierten, waren sehr knapp, so dass wir mit unserer Leistung sehr zufrieden sein können. Jetzt lassen wir die Saison langsam ausklingen. Bis Ende Oktober sind die Plätze in Otze noch geöffnet.

Die Plätze werden am 26.10. winterfest gemacht (siehe Einladung). Danach geht es in den Tennishallen von Wettmar oder Burgdorf weiter.

Heiko Rethfeldt

Bericht über Burgdorfer Stadtmeisterschaften

Altersklasse U9 bei den Stadtmeisterschaften in Otze aktiv

Am Wochenende 13. bis 15 September fanden wieder die Stadtmeisterschaften statt. Die Stadtmeisterschaften sind ein gemeinsam organisiertes Turnier der Burgdorfer Tennisvereine für alle Jugendspieler. In unterschiedlichen Altersklassen

werden die jeweiligen „Stadtmeister“ erspielt.

In Otze auf der Tennisanlage spielte die U9, die jüngste Altersklasse der Kinder bis 9 Jahre. In dieser Altersklasse spielten insgesamt 8 Kinder, die alle aus Ehlershau-



Winterfestmachen der Tennisanlage

am

26. Oktober 2019

Hallo liebe Mitglieder,

die Tennissaison neigt sich dem Ende entgegen.

Wir laden daher alle Mitglieder der Tennisabteilung zum Winterfestmachen der Tennisanlage

am **Samstag, den 26. Oktober 2019 von 9:30 bis 12:00 Uhr ein.**

Die geleisteten Stunden werden im Rahmen der Hertha Satzung angerechnet.

Letzte Gelegenheit, um seine Stunden abzuleisten.

Bei den Kindern dürfen auch die Eltern mithelfen.

Für Getränke werden wir sorgen.

Folgende Arbeiten stehen an:

- Netze abbauen
- Beregnungsanlage entleeren
- Blockhaus reinigen
- Außenanlage säubern
- Laub harken



Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Heiko Rethfeldt

sen und vom TC TSV Burgdorf kamen. Die Kinder spielten auf einem sogenannten Midcourt, d.h. ein etwas kleineres Tennisfeld, mit druckreduzierten Bällen. Es war begeistert mit anzusehen, auf welchem Niveau die jungen Kinder bereits spielten. Vom SV Hertha Otze nahm als einziger Spieler, Benjamin Behrens, an der Veranstaltung teil. Er spielte in der höchsten Altersklasse U18 und musste sich leider sehr knapp jeweils im Match-Tiebreak seinen Gegnern geschlagen geben.

Am letzten Tag fanden die Finalsplele auf der Tennisanlage beim TC TSV Burgdorf statt. Im Anschluss versammelten sich alle Teilnehmer zur Siegerehrung und Tombola, bei der jeder Teilnehmer Sachpreise bzw. Gutscheine gewinnen konnte. Insgesamt war die Veranstaltung, an dessen Organisation seitens SV Hertha Otze Christine Giesberts und ich beteiligt waren, ein voller Erfolg. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Heiko Rethfeldt



Jungtierschau 2019



Am 18. August fand nach 2-jähriger, hitzebedingter Pause, unsere diesjährige Jungtierschau statt. Zur Bewertung in den Jungtierklassen sind nur Tiere des laufenden Zuchtjahres vom 3. Lebensmonat an bis zum vollendeten 8. Lebensmonat zugelassen. Die Ermittlung des Alters erfolgt durch die Tätowierung und den entsprechenden Eintrag im Herdbuch. Die Bewertung der Jungtiere kann wichtige Hinweise zur Selektion der Zuchttiere bzw. Ausstellungstiere liefern. Die Wertnote zeigt nur eine aktuelle Momentaufnahme, da sich das Jungtier noch entwickelt und sich dabei verändern kann. Die Tiere werden unter Berücksichtigung des jeweiligen Alters beurteilt in den Merkmalen Entwicklung von Körperform, Typ und Bau, Fellhaar, Pflegezustand und besondere Rassemerkmale wie Farbe und Zeichnung.

Anders als bei der Alttierschau ist die Bewertung bei uns öffentlich und der Preisrichter beantwortete auch die Fragen der Zuschauer. Als Jungtiermeister wurde Thomas Angermann gekürt. Seine Perlfelh erreichten 27 von 28 möglichen Punkten. Aber auch unsere anderen Züchter waren mit ihren Ergebnissen mehr als zufrieden.

Erstmalig fand unsere Jungtierschau auf dem schönen Gelände „Am Speicher“ statt. Da das Ambiente und die Räumlichkeiten für unsere Schau mehr als passend empfunden wurde, ist der Termin für nächstes Jahr schon gebucht. Für unsere Kaninchen war das Wetter dieses Jahr optimal. Nicht zu heiß, dafür aber Regen, was die Tiere ab nicht störte, da sie trocken im Zelt untergebracht waren. Leider blieb dadurch aber doch die erhoffte Menge an Zuschauern weg. Wer trotzdem kam, konnte sich an unserem Kuchenbuffet oder bei Bratwurst und Pommes stärken. Die Getränke dazu gab es natürlich auch.

Schon jetzt möchten wir auf unsere Vereinschau am 09. und 10.11.2019 im ehemaligen „Gasthaus ohne Bahnhof“ hinweisen. Wie jedes Jahr mit einer schönen Tombola.

F404 berichtet kurz und bündig! Fröhschoppen

Am 25. August fand der Fröhschoppen „Am Speicher“ statt. Die Feuerwehrkapelle Ramlingen/Ehlershausen sorgte für musikalische Unterhaltung. Bei sehr schönem Wetter genossen einige Otzertal Bürger die Zeit bei Grilltem und Getränken. Der eigentliche Zweck, Vorstellung und Informationen aus den Otzertal Vereinen, wurde aber nur spärlich genutzt. Es bestand kaum Interesse an den Informationsständen der Vereine. Lediglich



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.

Keine Ausreden! MITMACHEN!

BIOS konnte eine größere Anzahl der Besucher zum Gespräch locken. Es stehen nun Überlegungen an diese Veranstaltung nur alle 2 Jahre stattfinden zu lassen und die Vereine mehr in den Vordergrund zu stellen. Lassen wir uns überraschen.

Skatturnier F404

Am Freitag vor der Otzertal Woche (klassischer Termin) lud der F404 wieder zum Preisskat.

22 Personen kamen um zu reizen und einen Fleischpreis mit nach Hause zu nehmen. Gespielt wurde im ehemaligen Schankraum bei Jürgen Sievers. Die Laune der Spieler konnte nicht besser sein und es hat allen viel Spaß gemacht! Kurz nach Mitternacht konnte jeder seinen Preis aussuchen und der Abend klang mit ein paar geselligen Bierchen gemütlich aus.

Die Gewinner im Überblick: (Vereinsmitglieder)

Die Gewinner im Überblick: (Vereinsmitglieder)

Platz	Name, Vorname	Punkte
1	Demmer, Klaus	1007
2	Dralle, Dieter	965
3	Sievers, Jürgen	896
4	Völker, Heinz	858
5	Gantzke, Heinz	838
6	Grünzel, Burkhardt	819
7	Dewies, Carola	804
8	Neumann, Harry	797
9	Ibera, Stanislav	747
10	Dralle, Ronald	722
11	Drewies, Karl	688
12	Schubert, Udo	667
13	Socha, Gerhard	646
14	Borsum, Marc	630
15	Wagner, Norbert	594
16	Wille, Patrick	586
17	Bloeb, Thorsten	576
18	Schubert, Helga	560
19	Degener, Bruni	514
20	Matthies, Rolf	508
21	Rau, Hans-Werner	422
22	Kaddatz, Helmut	275

Besuch in der Schweiz

Vom 05.-08. Juli besuchten einige unserer Mitglieder die Zuchtfreunde in Burgdorf (Schweiz). Abwechselnd alle 2 Jahre wird sich über ein Wochenende getroffen. Die Unterbringung erfolgt stets privat und alles wurde wie immer bestens organisiert. An diesem Wochenende sind Spaß, gute Laune und Freude an ein Wiedersehen vorprogrammiert. Wir freuen uns schon auf 2021 wenn die Schweizer „Burgdorfer“ wieder zu uns kommen!

Ellen Becker



Die neuen Kartoffelkönige Joachim W. und Gerlind R.

Kartoffelschälwettbewerb Otzertal Woche 2019

Wie im letzten Jahr hatte jeder, der 4 Teilnehmer pro Mannschaft, nur eine Kartoffel zur Verfügung - Zeit nur 45 Sekunden

Damen-Mannschaft (9 Teams)	Punkte	Einzel-Mannschaft (4 Teams + eine Mixed)	Punkte
Feuerwehrdamen	747	Hertha Otze Triathlon	718
Schützen Damen	707	Schützen Alt	619
Reitverein Otze I	662	Feuerwehr Alterskamer.	508

Einzel-Damen	Schalenlänge	Einzel-Herren	Schalenlänge
Gerlind Rüssmann	108 cm	Friedhelm Döbel *	130 cm
Marlies Kuckuck	104 cm	Joachim Wartmann **	90 cm
Ellen Becker	99 cm	Reinhard Lüssenhop	77 cm
Gudrun Scheller	98 cm	Jan Bertke	75 cm
Doris Günther	97 cm	Carl Hunze	71 cm
Annika Sperber	88 cm	Gustav Buchholz	81 cm

* Friedhelm war vorletztes Jahr Kartoffelkönig und konnte dadurch - Sperre - kein König werden)
** Joachim wurde damit neuer Kartoffelkönig



D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

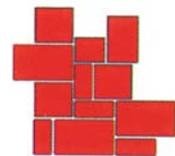
Telefon: 05136/9723035

Fax: 05136/9723091

Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





AUS OTZER VEREINEN



Wir betreiben den Schießsport

- mit dem Luftgewehr u. Pistole (Druckluftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit dem Lichtpunktgewehr

Schweinepreisschießen
25. Okt. - 8. Nov. 2019

Kontakt
www.otzenia.de

Erfolgreiche Schützen bei OTZENIA: Stadtpokalsieger

Unsere Jugend ist SPITZE!

Beim diesjährigen Königsschießen während des Burgdorfer Schützenfestes haben die Otzer großartigen Plätze belegt. Nachdem Sina Heuer 2018 Jugendkönigin in Otze wurde, durfte sie 2019 beim Kreiskönigsschießen jubeln; ebenso wie ihre Schwester Kim und Reinhard Lüssenhop. Sie belegten jeweils den 3. Platz in den entsprechenden Klassen. Sina schoss förmlich den „Vogel ab“! Sie setzte sich als Siegerin durch – TOLL! Nach 19 Jahren geht die Kreisjugendscheibe wieder mal nach Otze. 2000 gewann Dominic Treichel die begehrte Scheibe. Am Sonntag des Burgdorfer Schützenfestes begleiteten wir unsere Kreiskönigin durch Burgdorf. Beim Umzug trugen unsere Jugendlichen das erste Mal ihre neuen Westen. Es war ein gelungener Auftritt.

Durch die großartige Unterstützung der Fleischerei Papenburg haben wir die Westen angeschafft. Unsere Jugendlichen und der Verein sagen: HERZLICHEN DANK! Das Otzer Schützenfest stand vor der Tür. Die Könige waren zuvor ausgeschossen worden. Am Kommerz, nach einer zünftigen Vesper, wurden die Könige proklamiert. Jugendkönigin Sina Heuer
Damenkönigin Gisela Bode
König Thomas Müller
Armbrustkönig Andre Buckschun
Ehrenscheibe Sven Prieb
Volkskönig Jan Bettels
Die Gewinner des Otzer Vergleichsschießens der Otzer Vereine und Verbände wurden bekanntgegeben (siehe Ergebnis-Kasten). Der Umzug ging auch in diesem Jahr wieder ins

Terminkalender Schützenverein:

09. bis 21.10. Vereinsmeisterschießen
18.10. Spielenachmittag ab 14:00 Uhr
25.10. bis 8.11. **Schweinepreisschießen** für Jedermann, Schützenhaus, 19:00 – 21:30 Uhr
15.11. Spielenachmittag ab 14:00 Uhr
23.11. Schweinepreisverteilung
20.12. Spielenachmittag ab 14:00 Uhr

Dorf. Alle Scheiben wurden aber wieder im Weferlingser Weg (Königsallee) angebracht. Zuerst wurde die Jugendscheibe bei Sina Heuer angebracht. Da der König Thomas Müller in Obershagen wohnt, wurde die Scheibe bei Willi Degener aufgehängt. Nachdem der Umzug wieder Aufstellung genommen hatte, kam das Kommando: „Stillgestanden, rechts um, weggetreten zum Scheibenanmachen!“ Wir waren schon da, denn der Volkskönig wohnt mit Familie gleich gegenüber im ehemaligen Koretzki-Haus. Als das erledigt war, ging es zum Zelt. Das Kuchenbuffet war vorbereitet.

Am Sonntag nach dem Zeltgottesdienst gab es ein leckeres Mittagessen. Bürgermeisterin Ulla Träger hatte die Otzer Senioren zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Leider konnten die Jazz-Dance-Kinder nicht auftreten, da viele von ihnen im Urlaub weilten. Wir und auch die Senioren von der Firma Lippert hatten aber trotzdem unseren Spaß. Es war ein vergnüglicher Abend. Am Montag bekam Königin Gisela Bode ihre Scheibe. Anfang September haben wir zuerst die Scheibe unserer Kreisjugendkönigin Sina am Haus angebracht. Danach erfolgte das Ritual der Ehrenscheibe im Schützenhaus. Der Übungsbetrieb nahm dann auch wieder Fahrt auf. Mitte September trafen sich dann einige Schützen/innen beim SV Hülptingsen zum Stadtpokal. Große Überraschung: Die Otzer gewannen den begehrten Pokal und werden im nächsten Jahr Ausrichter des Stadtpokalschießens sein. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Bis dann!

Gisela Dralle

Jetzt einsteigen beim
fairsten Kfz-Versicherer

FAIRSTER Kfz-VERSICHERER
8 weitere Anbieter erhielten die Note sehr gut. Im Test: 26 Kfz-Serviceversicherer in Deutschland.
Ausgabe 12/2019

VGH Vertretung Thomas Schacht
Hannoversche Neustadt 15
31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447 Fax 05136 894281
www.vgh.de/thomas.schacht
schacht@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe

Vergleichsschießen Otzer Dorfpokal 2019

Beste Einzelschützen	Ringe
Damen	
1. Anja Kories (FFW I)	58
2. Monika Kicza (Kleingärtner)	58
3. Sigrid Scholze (FFW II)	55
4. Ellen Becker (FFW II)	53
Kristin Kuckuck (RuF III)	53
Herren	
1. Ivo Schirmer (FFW I)	58
2. Andi Meyer (Plüger-/Schl. I)	57
Martin Bartels (Plüger-/Schl. II)	57
Ingo Heppner (Triathlon)	57
5. Sven König (Vier Blinde)	56
Lothar Geselle (FFW I)	56
Reinhard Lüssenhop (TTC)	56
Frank Schultz (F 404)	56
Damen Mannschaften	
1. Kleingärtner-Verein	211
2. Feuerwehr I	202
Feuerwehr II	202
4. Reit- u. Fahrverein II	195
5. Reit- u. Fahrverein I	194
6. Stalgemeinschaft Bertke	182
Herren Mannschaften	
1. Plüger-/Schlepperfr. II	220
2. Plüger-/Schlepperfr. I	219
3. Feuerwehr I	212
4. Vier Blinde	210
5. CAJAJE.SV	209
6. TTC	209
7. Feuerwehr II	206
8. Kaninchenzuchtverein II	204
9. Reit- und Fahrverein	204
10. Feuerwehr III	204
11. Feuerwehr IV	199
12. Otzes Hoffnung	196
13. Hertha Otze - Triathlon	195
14. Kaninchenzuchtverein I	192
15. Kleingärtner-Verein I	180
16. Rentnerband	176
17. Engelsche Wiesen	146
18. Kleingärtner-Verein II	82

Schützenverein "OTZENIA" Otze e.V. von 1907
Doris Günther, 1. Schießsportleiterin



Anbau der Kindertagesstätte schreitet voran

Anfang September hat uns die Verwaltung den aktuellen Baufortschritt auf dem Gelände der Kindertagesstätte vorgestellt. Man sieht bereits jetzt deutliche Veränderungen, der Anbau schreitet voran. Besonders stolz sind wir darauf, dass es gelungen ist, den Bau OHNE Interimslösung (also Container) voranzutreiben. Das spart der Stadtkasse erhebliche unnötige Kosten. Der Bau insgesamt ist leider bereits jetzt verzögert. Die Verwaltung geht aktuell davon aus, dass die Fertigstellung zum Ende der erste Jahreshälfte 2020 abgeschlossen sein wird. Unabhängig davon freuen wir uns auf die Fertigstellung des Anbaus und die Schaffung von damit dringend benötigten Betreuungskapazitäten. Die ersten Pläne für die Gestaltung der Außenflächen lassen versprechen, dass die Kinder auch im Außenbereich zukünftig tolle Spielmöglichkeiten haben werden.



Die Container für die Grundschule stehen

Eine knappe Nummer war der rechtzeitige Aufbau der Container vor der Grundschule, um hier den Schulbetrieb zum Schuljahresanfang (Mitte August) fristgerecht sicherzustellen. Von vielen Einwohnern wurde ich bereits auf das äußere Erscheinungsbild der Container direkt vor der wunderschönen al-



ten Schule angesprochen. Auch wir hätten uns einen anderen Standort gewünscht. Das war leider nicht möglich. Es handelt sich bei den Containern um eine Übergangslösung. Das heißt, es soll in den nächsten Jahren einen Anbau an der Grundschule geben, um die knappe Raumnot dauerhaft zu lösen. Hierfür ist es wichtig, dass man sich auf dem bestehenden Gelände nichts verbaut. Aktuell wird darüber nachgedacht, den Anbau längs zur Straße Heeg fortzuführen. Auf dem Pausenhof soll eine Mensa angebaut werden. Und mal ganz ehrlich: Ich empfehle jeden, sich die Container von innen anzuschauen. Sie sind gut klimatisiert, bieten viel Platz, sind sehr hell und umfassen eine hervorragende technische Ausstattung für die Lehrer und Schüler. Von der Innenausstattung bin ich insgesamt sehr positiv überrascht.



Die Außenfassade des FaN-Hauses strahlt in neuem Glanz

Es hat länger gedauert als geplant. Jetzt freuen wir uns über den neuen Anblick des FaN-Hauses. Die Fachwerkbalken sind imprägniert, der Giebel saniert, die Fensterrahmen weiß gestrichen, die Eingangstür vom Tischler aufgearbeitet und mit einem neuen Anstrich versehen. Die Investition war dringend notwendig, um das alte Gebäude vor einem Verfall zu bewahren. In einem nächsten Schritt setzen wir uns für die Aufarbeitung des alten Spritzenhauses ein. Dieses Gebäude ist ebenfalls von erheblicher kultureller Bedeutung für unser Dorf.

Der Spielplatz im Neubaugebiet Kötnerkamp/Wandelbergfeld ist fertig...

...und er kann sich sehen lassen. Als besonderes Highlight wurde ein Mähdrescher als Spielgerät integriert. Das passt natürlich sehr gut in unser landwirtschaftlich geprägtes Dorfbild. Alle Kinder aus Otze sind eingeladen, den neuen Spielplatz auszuprobieren und darauf zu spielen. Die Eltern aus dem Neubaugebiet haben zum Bau des Spielplatzes Spendengelder gesammelt. Mehr als 4.900 € sind dadurch zustande gekommen. Das ist eine tolle Leistung und verdient unseren Respekt.



Wartehäuschen an der Burgdorfer Straße (Ortsausgang Richtung Burgdorf) wird repariert

Vor einigen Monaten war das Wartehäuschen noch mit Efeu überwuchert. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass der Efeu entfernt wird. Darunter wurde leider deutlich, dass das Gewächs bereits Schaden am Gebäude angerichtet hat. Weitere Arbeiten sind erforderlich, um es wieder auf Vordermann zu bringen. Mitte Oktober sollen die Arbeiten nach Aussage der Stadt aufgenommen werden. Das freut uns sehr.

Aktueller Stand zur notwendigen Wohnraumentwicklung in Otze

Otze ist ein attraktiver Standort für junge Familien. Daher ist es nicht verwunderlich, dass es eine hohe Nachfrage an Wohnraum in Otze gibt. Jedoch kann diesem Wunsch leider in vielen Fällen nicht entsprochen werden. Die Dringlichkeit neuen Wohnraum zu schaffen, wurde vom Ortsrat Otze bereits mehrfach (seit Jahren) an die Verwaltung und die übrigen politischen Gremien adressiert. Bisher wird der Standort Otze allerdings nicht für eine zeitnahe Erweiterung priorisiert. Beispielsweise hat die Stadt bis heute kein Eigentum zur Entwicklung von Wohnraum erworben, noch wurde ein Bepbauungsplan aufgestellt. Eine zeitnahe städtische Wohnraumentwicklung ist damit aktuell nicht darstellbar.

Im letzten Jahr hat sich eine neue Situation eingestellt. Diese Situation bietet die Möglichkeit, zeitnah zusätzlichen neuen Wohnraum zu schaffen. Eine innerdörfliche Hofffläche mit Entwicklungspotential wurde von Privatinvestoren aufgekauft, mit dem Ziel ein ganzheitliches Konzept auf diesem Gelände zu realisieren. Das Konzept sieht vor, für alle Altersgruppen attraktiven Wohnraum zu schaffen. So sollen auf der einen Seite seniorenerechte Wohnungen inkl. Aufzug und Tiefgarage entstehen. Hier ist auch eine Kooperation mit einer Pflegeeinrichtung angedacht. Auf der anderen Seite soll der Zuzug von jungen Familien nach Otze ermöglicht werden durch den Bau von Einfamilienhäusern bzw. Doppelhaushälften. Die Kinderbetreuungssituation ist in Otze aktuell recht angespannt (daher erfolgt ein Anbau der Kita). Die Investoren haben dies im Blick und können sich vorstellen, dass die zusätzliche Nachfrage direkt auf der Hofstelle gedeckt wird. Welche Lösungen hier denkbar sind, wäre zwischen Verwaltung und Investoren zu klären. Leider wird die Dringlichkeit dieses Konzeptes und die damit erforderliche Aufstellung eines B-Plans nicht mit dem erforderlichen Nachdruck verfolgt. Die zeitnahe Realisierung des Vorhabens droht damit in weite Ferne zu rücken und ggf. sogar zu scheitern. Für die Investoren und für Otze aus meiner Sicht ein dringend zu vermeidendes Szenario. Es ist wichtig, die Chancen dieses Projektes zu erkennen und jetzt entschieden zu handeln.



AUS OTZER VEREINEN



Spaß und Spannung beim Vorgabeturnier

Start in die Saison 2019/20 erfolgt!



Natürlich war das „Vorgabeturnier“ am 10.08.19 ein Höhepunkt der zu Ende gehenden Sommerpause. Und mit Marko Ebenhöch gewann ein Außenseiter den Einzeltitel! Und Jürgen Sievers war bei dem Endspiel ein souveräner Spieler! Was ist aber das Besondere bei dieser Veranstaltung? Ein hoher QTTR-Wert kann durchaus ein Nachteil sein. Denn bevor das Spiel beginnt, liegen Spieler mit einem niedrigen Wert schon mit bis zu 5 Punkten pro Satz in Führung! Dominik Emmel, punktbesten Spieler der Veranstaltung und TOP-Favorit im Einzel, wehrte sich nach Leibeskräften, das Ausscheiden nach den Gruppenspielen konnte er aber dennoch nicht verhindern. „Mir hat es trotzdem sehr viel Spaß gemacht“ mit dieser Aussage nahm es Dominik aber sportlich locker. Die Halbfinals gewannen Martin Wieland gegen Dirk Hatesuer und Marko Ebenhöch gegen Hartmut Jung. „The Blocker is back!“ Mit den Power Pipes-Belägen hat Martin seine Beläge für die neuen Plastikbälle gefunden. „Timo Boll spielt Tenergy 05, dann spiele ich die auch“ so die Devise von Marko. Er verfügt über ein größeres Sortiment dieser Hochleistungs- Beläge (Tempo 90, Spin 100) und ist damit, wie der knappe 3:2 Sieg gegen Martin in einem sehenswerten Finale gezeigt hat, auch außerordentlich erfolgreich! Herzliche Glückwünsche den beiden Finalisten! Seinen Doppel-Titel des Vorjahres (zusammen mit Dirk Hatesuer) konnte Günther Levermann verletzungsbedingt leider nicht ver-



teidigen. Gute Besserung und DANKE Günther, dass Du trotzdem als Zuschauer dabei gewesen bist! Dirk bekam mit Ewa eine starke Partnerin zugeeilt. Sicher wurden die Doppel-Paarungen Dominik/Fabian, Hartmut/Jürgen und Marko/Ole besiegt. Die Entscheidung musste im Spiel gegen das bis dato ebenfalls unbesiegte Doppel Martin/Hannes fallen. „Die Problematik einer 8:2 Führung !!!!“ Fast jeder hat es schon einmal erlebt: Es steht 8:2 im Entscheidungssatz, der Sieg ist nah, dann ein kurzer Einbruch und der Gegner holt Punkt um Punkt auf. Plötzlich steht es sogar 8:8. Das Spiel scheint zu kippen. Ewa/Dirk führten – scheinbar uneinholbar – mit 8:2. Dirk hatte zwar Martin sicher im Griff, aber Hannes (natürlich kennt er Ewa am besten.....) stellte sein Spiel um und begann seine (für Ewa) unangenehmen und effektiven „Ballon-Bälle“ einzustreuen. Und es kam wie es kommen musste: Bei 8:8 Gleichstand, dann wieder eine 10:8 Führung für Ewa/Dirk. Aber Martin/Hannes machten den Rückstand erneut wett und gewannen schlussendlich mit Hilfe eines Kantenballs etwas glücklich, aber verdient den Titel. Herzlichen Glückwunsch! Ausreden wie „Mist Plastikball“ und/oder „Luftfeuchtigkeit zu hoch“ waren an dem Tag nicht zu vernehmen. Es war eine gelungene Veranstaltung, die mit lecker Bratwürstchen, kühlen Getränken und anregenden Gesprächen in netter Runde noch lange andauerte. Mit dem Saisonstart 2019/20 hat auch beim TTC die neue Zeitrechnung begonnen. Die Ära des (guten, alten) Zelluloidballs ist endgültig vorbei. Deutschlandweit sind ab der neuen Spielzeit nur noch Plastikbälle erlaubt und diese haben ihre Tücken! Noch



nie sind im Training und in den ersten Punktspielen so viele Bälle kaputt gegangen. Es dürfte teuer werden, falls sich die Qualität der Bälle nicht signifikant verbessert!

Stand 27.09.2019: Die 4. Herren sind mit einer Niederlage gestartet. Die Trainingsintensität und der Trainingsfleiß sind hoch, so werden sicherlich schon bald die ersten Siege eingefahren.

Guter Start der 3. Herren mit einem überzeugenden Erfolg gegen Engensen, Die Fitness scheint zu stimmen, der Saisonstart macht Lust auf mehr!

Auch für die 2. Herren ist der Saisonstart geglückt. Mit erfreulichen 3:3 Punkten hat sich das Team vorerst im Mittelfeld festgesetzt, wobei am Ende der Klassenerhalt der starken 1. Kreisliga schon ein großer Erfolg wäre.

Die 1. Herren haben 2 Spiele in der 2. Bezirksklasse absolviert. Der Niederlage gegen Uetze folgte ein klarer Sieg gegen Hänigsen. Oben wie unten werden in der Klasse wohl je drei, vier Teams um einen begehrten Platz kämpfen. In Bestbesetzung – und wenn auch Lolita wieder zur Verfügung steht – ist der Mannschaft ein Platz im sicheren Mittelfeld zuzutrauen.

Und was sonst noch?

Ein kleiner Rückblick! Bei der Tischtennis-WM 1936 spielten sich der polnische Spieler A. Ehrlich und sein Gegner Farkas Paneth (Ungarn) die Bälle fortwährend passiv zu. Allein der erste Ballwechsel dauerte über 2 Stunden. Vor dem 2. Ballwechsel gab der Ungar erschöpft auf. Bei der gleichen WM wurde ein Spiel nach 7 Stunden abgebrochen und durch Münzwurf entschieden. Das Endspiel dauerte dann geschlagene 12 Stunden! Zur Verkürzung der Spiele wurde 1937 das „Zeitspiel“ eingeführt. Das Zeitspiel nach den heutigen TT-Regeln setzt bekanntlich dann ein, wenn ein Satz nach 10 Minuten noch nicht beendet ist und beide Spieler nicht mindestens 9 Punkte haben. Das Aufschlagsrecht wechselt nach jedem Punkt. Ausnahme: Spielt der Gegner des Aufschlagenden den Ball 13 mal zurück, erhält er den Punkt. Ekki und Dieter sind die „Zeitspiel-Spezialisten“ beim TTC. Langsam die Bälle holen, der Griff zum Handtuch, Schuhe zuschnüren, unglaubliche Disziplin und auch die verlockendsten Vorlagen nicht angreifen! Mit Einführung des neuen Plastikballs haben Ekki und Dieter jedoch ihre Strategien verändert: Angriff „bei jeder sich bietenden Gelegenheit“, somit schneller punkten und siegen, ohne kräftezehrendes Zeitspiel!

Gerüchteküche!?

<https://www.r99sale.de/suche/tenergy-05.html>

Hochleistungs-Beläge „Tenergy 05“ bis zu 80% billiger, mehr sparen geht nicht!

Dirk Hatesuer

TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



bleib fit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene

Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene



www.ttcotze.de

tischtennis@ttcotze.de

Termine

Kuddel-Muddel Turnier 30.11.2019

Skatturnier 27.12.2019 um 18:00 Uhr



INFORMATIONEN



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

71 Jahre

Heinz Martens 18.11.
 Otto Raguse 11.12.

72 Jahre

Wolfgang Mierswa 01.11.
 Helene Hiller 07.11.
 Jutta Matthies 24.11.
 Udo Schubert 07.12.

73 Jahre

Jürgen Sievers 01.11.
 Helma Lippert 14.11.

74 Jahre

Christoph Adolph 07.12.

76 Jahre

Annelie Mierswa 09.12.
 Klaus Lahmann 24.12.

77 Jahre

Helmut Beier 12.11.

79 Jahre

Peter Pöhler 12.11.
 Ute Ruhkopf 24.12.

83 Jahre

Eduard Walter 19.11.

84 Jahre

Magdalene Neugebauer 19.11.

85 Jahre

Heinz Jungfer 28.11.

89 Jahre

Helmut Jung 15.12.

Gasthaus & Hotel Bähre
 Familienbetrieb seit 1898

Wir haben die Bäumlichkeiten für Ihre
Weihnachtsfeier!

Ramlinger Str. 1 · 31303 Burgdorf/Ehlershausen
 Telefon 0 50 85 - 98 98 0 · www.hotel-baehre.de

Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2019/20

25.10. bis 8.11.	Otzenia Otze	Schweinepreisschießen für Jedermann, Schützenhaus, 19:00 – 21:30 Uhr
09./10. 11.	F 404	Rassekaninchenausstellung Vereinsschau, Gasthaus ohne Bahnhof, 09:00 – 18:00 Uhr
12. November	OVuV	Delegiertenversammlung Otzer Vereine + Verbände, Altenteilerh., 19:30 Uhr
13. November	AG Dorf Otze	Vortragsveranstaltung, Altenteilerhaus, 17:00 Uhr, Eintritt frei „Neuseeland – eine andere Welt“, Fabian Demuth, Otze,
17. November	Dorfgemeinschaft	Volkstrauertag, Kriegerdenkmal, 09:30 Uhr
21. November	Ortsrat Otze	Ortsratsitzung, Feuerwehrhaus, 19:00 Uhr
23. November	Otzenia Otze	Preisverteilung Schweinepreisschießen, Schützenhaus, 18:00 Uhr
01. Dezember	Otzenia Otze	Seniorenachmittag 1. Advent, Schützenhaus, 15:00 Uhr
10. Dezember	OVuV	Mitgliederversammlung Otzer Vereine und Verbände, Altenteilerh., 19:30 Uhr
11. Dezember	AG Dorf Otze	Adventsfeier, Altenteilerhaus, 17:00 Uhr
15. Dezember	OVuV	Adventsmarkt, Backhausplatz, 14:30 – 18:30 Uhr

Otzenia Otze: Schießen und Klönen im Schützenhaus. Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag

Berichte und
 Fotos von der
 Otzer Woche
 erscheinen
 im nächsten
 Hertha Kurier.



COMPUTER-SERVICE, NETZWERK-BETREUUNG,
 TELEFON, INTERNET, MEDIENTECHNIK,
 DRUCKER, SCANNER U.V.M.



UDO GÄRTNER
 IHR IT-PARTNER

WENN DER **PC** NICHT LÄUFT,
 HOL DEN **GÄRTNER!**

acer / Partner
 synergy / Gold

Udo Gärtner GmbH · Rubensplatz 7a, 31303 Burgdorf
 05136 92086-0 · info@udo-gaertner.de · www.udo-gaertner.de





GEBURTSTAGE



Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

November 2019

01. Wolfgang Mierswa	21. Florian Meyer
01. Jürgen Sievers	23. Luca Meyer
01. Marieke Buchholz	23. Sophia Zschiesche
02. Eva Nagel	23. Frederike Fuhrmann
03. Ellen Stürwald-Mattes	24. Jutta Matthies
03. Julian Gamm	24. Heiko Kramkowski
05. Andrea Zielonka	24. Wiebke Hoffmeister
05. Hanna Hardenberg	24. Hermine Hinz
05. Katharina Bettels	25. Mark Hansen
06. Claudia Struckmeier	25. Jonas Neben
07. Helene Hiller	25. Ruben Bensing
08. Neo Zeuschner	25. Bianca Leßmann
11. Klaus-Dieter Schaffner	25. Jakob Martin
11. Gerrit Hoffmeister	25. Benjamin Schäfer
11. Thomas Müller	25. Benjamin Wiegmann-Bull
12. Helmut Beier	26. Emily Kleinfeld
12. Peter Pöhler	26. Laura Kleinfeld
13. Lennard Papenburg	28. Heinz Jungfer
14. Helma Lippert	28. Efje Sofie Mierswa
14. Almuth Böker-Brandes	28. Enna Peters
18. Heinz Martens	29. Heinz Döbel
18. Alexander Müller	30. Jens Seiffert
18. Frank Dsiosa	30. Emily Kaske
18. Louis Peters	30. Heiko Rethfeldt
18. Aliya Cecilia Hoffmann	
19. Magdalene Neugebauer	
19. Eduard Walter	
19. Antje Midasch-Kaske	
20. Jule Beilken	
20. Katharina Hanke	

Dezember 2019

05. Martin Crönert	22. Sky Föllmer
06. Susanne Altsinger	22. Nik Bachmann
07. Udo Schubert	23. Jonathan Stoppe
07. Christoph Adolph	23. Clemens Vandreier
08. Daryan Savucu	24. Klaus Lahmann
09. Annelie Mierswa	24. Ute Ruhkopf
10. Thomas Mühlhausen	24. Carmen Squarra
10. Frida Wiedel	24. Momo Kühn
11. Otto Raguse	27. Jason R Bull
11. Jeannett Peters	28. Christen Käsmann
11. Nicola Schröder	29. Helena Meister
12. Corinna Wiedel	30. Finn Mazurek
13. Theo May	30. Max Wodegnal
13. Emil May	30. Morris Vollgold
15. Jasper Neben	
15. Helmut Jung	
16. Nele Schmuck	
17. Helge Steinecke	
17. Sophie Prieß	
18. Lias Bennet Bösche	
18. Geremi Biondo	
20. Lara Buchholz	
21. Mika Rinkel	
21. Simon Stockmann	

SV Hertha Otze
begrüßt herzlichst
alle neuen Mitglieder

Fußball

Sebastian Zimmermann	03.07.19
Jennifer Brase	09.07.19
Nick Zeiwulski	23.07.19
Morris Vollgold	06.08.19
Fillip Schulz	01.09.19
Lukas Makowecyj	05.09.19
Simon Stockmann	13.08.19

Kinderturnen

Lilia Felice Ehouman	19.08.19
----------------------	----------

Gymnastik

Frederike Fuhrmann	16.08.19
Pia Wismer	16.08.19
Lena Ehouman	19.08.19
Olivia Lara Ehouman	19.08.19

Der nächste HK erscheint

am **15. Dezember 2019**

Abgabeschluss der Berichte ist

Sonnabend, der 23. November 2019

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. **Danke!**

Aktuelle Mitgliederzahl 708

- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering

Papenburg
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de